



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Foto: Markt Prien am Chiemsee

Galerie im Alten Rathaus
18. Mai bis 4. August

Helme Heine

Requiem für die Neuzeit



www.galerie-prien.de

Sonntag, 19. Mai

Maimarkt

11 – 18 Uhr
Ortszentrum

verkaufsoffener Sonntag
12 – 17 Uhr

Montag, 20. Mai

Musikalischer
Frühschoppen
Familientag
FFW Atzing
10 Uhr, Feuerwehrhaus





Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

die Tage werden merklich länger, die Temperaturen und das Wetter freundlicher und es ist auch veranstaltungstechnisch wieder einiges bei uns im Ort geboten. So konnte am ersten Mai-Wochenende die Outdoor-Saison gleich mit drei schönen Veranstaltungen eingeläutet werden. Einmal natürlich der klassische und ausgelassene Tanz um den Maibaum, bei dem vor allem die Jugend des Priener Trachtenvereins mit ihren Auftritten die Zuschauerinnen und Zuschauer erfreute. Eine sehr schöne Veranstaltung, für dessen Organisation und Durchführung ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanke. Zeitgleich fand ein Jugend-Kart-Slalom am Sportplatz, organisiert vom MSC Priental e. V., statt, bei dem fast 70 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können zum Besten geben und zeigen konnten, wie gut sie ihren »fahrbaren Untersatz« beherrschen. Ganz besonders aber hat mich gefreut, dass der Segelclub Prien am Chiemsee erneut eine große Regatta ausrichten durfte. In der ersten Mai-Woche hat dieser Verein, der ein wahrer Leuchtturm in Bezug auf gelungene Inklusion ist, erstmals die inklusive Internationale Deutsche Meisterschaft sowie die Bayerische Landesmeisterschaft und den ersten Inklusionsspieltag der Heinz-Kettler-Stiftung mit Booten der RS Venture-Klasse ausgetragen. Für eine solche Meisterschaft gilt es von Seiten des Vereins immer jede Menge zu organisieren und vorzubereiten; die strahlenden Gesichter der Segler – vor allem natürlich von den Teams, die mit Medaillen und Preisen nach Hause gefahren sind, haben die Mühen, denke ich, mehr als entschädigt. Mein Dank gilt an dieser Stelle der gesamten Vorstandschaft um Walter Schmiedt und um Ehrenpräsident Lothar Demps für das großartige sportliche Engagement und den Einsatz

für das inklusive Segeln. Wir können als Gemeinde wirklich sehr stolz darauf sein, einen solch einzigartigen Club bei uns zu beheimaten!

Überhaupt keine Freude lösen hingegen die mittlerweile regelmäßigen Vandalismus-Schäden vor allem an der Bahnhofstoilette aus. Diese werden schon seit einigen Jahren von der Gemeinde betrieben, d. h. wir kümmern uns um die Sauberkeit und Funktionsfähigkeit dieser Anlage, da andernfalls eine Schließung durch die Bahn droht. In letzter Zeit mussten wir aber leider immer häufiger Reparaturen aufgrund mutwilliger Zerstörung durchführen. Ob ein demolierter Spiegel, eine eingeschlagene Fensterscheibe und eine eingetretene Tür, von der Wand gerissene Toilettenpapierhalter oder Beschädigungen am Türschließer und dem Kassenautomaten – all das kostet nicht nur Geld, sondern die Reparatur ist zum Teil auch recht zeitaufwändig. In Summe müssen wir die Anlage leider schließen bzw. an die Bahn zurückgeben, wenn diese Zerstörungen weiter anhalten. Dass wir jeden einzelnen Fall von Vandalismus darüber hinaus zur Anzeige bringen, versteht sich von selbst.

Aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderates greife ich heute ein etwas zahlenlastiges, respektive etwas trockenes Thema heraus: die Jahresrechnung für das vergangene Jahr 2023. Was ist das eigentlich? Eine Gemeinde arbeitet das Jahr über mit Planzahlen aus dem Haushalt. Hier kommt es bei den verschiedensten Projekten bzw. Ansätzen naturgemäß sowohl zu Unter- als auch zu Überschreitungen. Darüber hinaus gibt es in den ersten Monaten eines Jahres immer noch Buchungen, die dem alten Haushaltsjahr zugerechnet werden müssen – z. B. eine Einnahme aus einer verspäteten Steu-



erzahlung oder eine Ausgabe, weil eine Firma ihre Rechnung erst später stellt. Mit der Jahresrechnung wird dann das Haushaltsjahr von der Kämmerei endgültig abgeschlossen – es wird sozusagen ein großer »Kassensturz« gemacht. In den Jahren vor 2023 hat die Jahresrechnung ergeben, dass jeweils mehr Geld für Investitionen zur Verfügung gestanden hat bzw. ein höherer Betrag als Rücklage in das Folgejahr übertragen werden konnte als ursprünglich angenommen. Für das vergangene Jahr hingegen haben wir sozusagen eine Punktlandung erreicht. Dies spricht auf der einen Seite für unsere Mitarbeiter in der Kämmerei, denn sie haben Einnahmen und Ausgaben sehr exakt abschätzen können. Auf der anderen Seite zeigt dies aber auch, dass wir in den Folgejahren etwas vorsichtiger planen sollten, denn gerade auf der Einnahmeseite spüren nun auch wir langsam die sich in Deutschland abschwächende Wirtschaftskraft.

Ich wünsche Ihnen und uns allen nun dennoch einen wunderschönen Wonnemonat Mai und den Schülerinnen und Schülern natürlich erholsame Pfingstferien.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



FUNDSACHEN April 2024

052 Nokia Smartphone
Diverses aus dem Prienera, aus der Schön-Klinik und dem Krankenhaus Prien a. Chiemsee

FUNDRÄDER

051 Fahrrad silberfarbig

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.15 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Mittwoch, 22.05.
Dienstag, 04.06.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 16.05.
Freitag, 24.05. / 31.05.
Donnerstag, 06.06. / 13.06.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Mi. 22.05.
Remondis: Mi. 22.05.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6 Uhr
morgens bereitstellen!

Alle Informationen zur
Abfallentsorgung gibt es auch
online oder per App
www.abfall.landkreis-
rosenheim.de

Meldungen und
Berichte auch online:
www.prien.de

Europawahl am 9. Juni

Wie bei allen Wahlen besteht die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl oder am Wahltag persönlich per Urnenwahl abzugeben.

Briefwahl

Dafür sollte man so früh wie möglich nach Zugang der Wahlbenachrichtigung schriftlich, mündlich oder per E-Mail in der Gemeinde einen Antrag stellen; telefonisch ist dies nicht möglich. Die Wahlunterlagen werden zugesandt oder können persönlich im Rathaus abgeholt werden. Man kann auch direkt im Wahlamt im Erdgeschoss des Rathauses wählen und die Unterlagen sofort dort abgeben. Die Frist, um die Briefwahl zu beantragen, endet am Freitag, 7. Juni um 18 Uhr. Bei Krankheit oder wenn die beantragten Briefwahlunterlagen nicht angekommen sind, können noch am Samstag, 8. Juni von 10 bis 12 Uhr im Rathaus und am Wahlsonntag von 8 Uhr bis spätestens 15 Uhr im Wahlbüro in der Franziska-Hager-Schule unter Vorlage eines ärztlichen Attestes bzw. einer entsprechenden Erklärung Briefwahlunterlagen beantragt werden. Sollten diese nicht vom Wahlberechtigten selbst beantragt bzw. abgeholt werden, ist eine schriftliche Vollmacht auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte auszufüllen. Der Briefkasten am Rathaus wird

letztmalig am Wahlsonntag um 17 Uhr geleert. Später eingeworfene Wahlbriefe gelangen nicht mehr ins Wahlbüro. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr im Wahlamt Franziska-Hager-Schule eingereicht werden. Später eingereichte Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt.

Urnenwahl

Die Wahllokale für die Urnenwahl befinden sich wie bei den bisherigen Wahlen in den Räumlichkeiten der Franziska-Hager-Schule. Dort besteht von 8 bis 18 Uhr die Möglichkeit zur persönlichen Stimmabgabe. Bitte Wahlbenachrichtigungskarte und Personalausweis mitbringen.

Briefwahlbüro Öffnungszeiten

(gültig ab Zugang der
Wahlbenachrichtigungskarten)

Montag/Dienstag	8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Mittwoch	8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Donnerstag	8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr
Freitag, 7. Juni	8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Samstag, 8. Juni	10 – 12 Uhr

Die Gemeinde informiert

Beratungstermin zum Thema Energie

Der nächste Termin durch den Energiereferenten Leonhard Hinterholzer findet statt am **Freitag, 17. Mai von 15 bis 17 Uhr** (jeweils 30 Minuten), im Erdgeschoss des Rathauses.

Es wird um eine vorherige Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters unter Tel. 08051 / 606-11 oder -12 bzw. unter rathaus@prien.de gebeten.

Weitere Termine – erst wieder ab Herbst 2024 – werden bekanntgegeben.

Viele Behördengänge auch online möglich

Zahlreiche Verwaltungsformalitäten können bequem über das kostenlose **Bürgerservice-Portal der Gemeinde Prien** von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an das Rathaus übermittelt und sofort weiterverarbeitet.

Mehr Informationen unter: **www.prien.de**



Bürger- Sprechstunden

**Erster Bürgermeister
Andreas Friedrich
Mittwoch, 5.6.**

von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

**2. Bürgermeister
Michael Anner
jeden Montag
von 8.30 – 10.00 Uhr**

**3. Bürgermeister
Martin Aufenanger
jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr**

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

**Sozial- und
Familienbeauftragte
Gabriele Schelhas
jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Zi. 3.13 (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Sitzungs- Termine

**Marktgemeinderat
Mittwoch, 15.05., 18 Uhr**

**Bauausschuss
Dienstag, 18.06., 18 Uhr**

**Hauptausschuss
Mittwoch, 19.06., 18 Uhr**

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051/606-0
Telefax: 08051/606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr



Saisonstart der Chiemsee-Bahn



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

(v. li.) **Uschi Febler und Ehemann Michael Febler, Geschäftsführer der Chiemsee-Schiffahrt, begrüßen vor der Diesellokomotive Zweiten Bürgermeister Michael Anner, die Leiterin der Bäckerei Melanie Schieber und den Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich.**

Seit Anfang Mai hört man wieder regelmäßig das Pfeifen der legendären Chiemsee-Bahn. Bis Mitte September erfreut die älteste Dampf-Straßenbahn der Welt mit ihrem nostalgischen Charme Touristen und Einheimische gleichermaßen. Für viele Passagiere ist die Fahrt mit der »Bockerl-Bahn« eine Zeitreise in die Vergangenheit. Nach dem Tod König Ludwig II. gab dessen Nachfolger Prinzregent Luitpold im Jahr 1886 das Schloss Herrenchiemsee für die Öffentlichkeit frei. Eine absolute Sensation, die in kürzester Zeit für ein Verkehrschaos in der kleinen Gemeinde Prien sorg-

te – zahlreiche Besucher strömten zu Fuß oder per Pferdekutsche vom Bahnhof zur Schiffsanlegestelle.

Daraufhin sorgte der Schiffsunternehmer Ludwig Febler für die nötige Infrastruktur, indem er binnen weniger Monate eine Schmalspurbahn baute. Bereits im Juli 1887 waren die Arbeiten abgeschlossen. Bis heute kehrt die Dampf-Straßenbahn auf der 1,8 Kilometer langen Strecke zwischen dem Bahnhof Prien und dem Hafen Prien/Stock.

Die Chiemsee-Bahn fährt bis Mitte September. Infos unter www.chiemsee-bahn.de. red

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Bernhard Fischer aus Siggenham ist seit 1. Mai neu im Bauhof-Team. Der 34-jährige gelernte Maurer wird künftig Stephan Irob ersetzen, der den Markt Prien leider verlassen hat. Bernhard Fischer wird für allgemeine Aufgaben wie den Unterhalt der Straßen und Wanderwege, allgemeine Maurerarbeiten sowie für den Winterdienst eingesetzt.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich freut sich über den Neuzugang und wünscht Bern-

hard Fischer viel Erfolg im Dienste der Priener Bürger. red



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) wünschte Bernhard Fischer (li.) viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit im Bauhof-Team.

Ehrenamtliche Pflege der Partnerschaftsstelen

Mitten in Prien stehen drei steinerne Stelen zu Ehren der Städtepartnerschaften von Prien mit Valdagno und Graulhet. Diese wurden einst 1998 von dem damaligen Bürgermeister Lorenz Kollmannsberger bei dem Priener Jungunternehmen von Steinmetzmeister, Steinbildhauermeister und Steintechniker Andreas Scholz in Auftrag gegeben, der damit sein Meisterstück kreierte und dies dem Markt Prien kostenlos übereignete. Eingraviert sind die Städtenamen sowie die jeweiligen Wappen. Auch wenn er sein Unternehmen »Scholz Naturstein« aus Expansionsgründen nach Frasdorf verlegen musste, so fährt er doch täglich an den Stelen vorbei. Damit seine Arbeiten immer im besten Glanz erstrahlen, kümmerte er sich von

Beginn an darum, d. h. er hegt und pflegt sie, indem er sie regelmäßig reinigt und den Schriftzug nachbessert, sollte dieser verblasen. Dies alles erledigt er ehrenamtlich.

Nun wurde eine der Stelen bei den Verschönerungsarbeiten des Partnerschaftsplatzes von einem Bagger beschädigt – was Andreas Scholz wieder auf den Plan rief. Nach Rücksprache mit Tobias Kollmannsberger vom Bauamt und Gerd Schmidbauer von der Gärtnerei wurden die Stellen auf dem »kurzen Amtsweg« von Andreas Scholz neu verdübelt und verklebt. Auch diese Arbeiten stellte er nicht in Rechnung, was ihm nun großes Lob des amtierenden Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich einbrachte.

pw



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) bedankte sich bei Andreas Scholz (li.) für sein großes Engagement.

Priener Gutschein online bezahlbar

Seit mehr als drei Jahren ist der »Priener Gutschein« im Tourismusbüro erhältlich und kann online in frei wählbarer Betragshöhe (Mindestwert zehn Euro) erworben werden. Ab sofort sind die gängigen Online-Bezahlungsmöglichkeiten wie Paypal, Visa, Master Card und giropay mit Payone, einem Anbieter von bargeldlosen Zahlungslösungen, im Webshop unter www.gutschein-prien.de/ möglich.



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Den Priener Gutschein können Beschenkte in einer der 60 beteiligten Akzeptanzstellen einlösen.



Faschingsparty für den guten Zweck



Foto: Berger

Der Vorsitzende der Hospizgruppe Stefan Scheck (2. v. r.) freut sich über die Zuwendung, die ihm Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (2. v. li.) im Beisein seiner Mitarbeiter (v. li.) Silvia Riedl, Petra Stoib und Donat Steindlmüller übergeben hat.

Traditionell fand am Unsinnigen Donnerstag die legendäre Faschingsparty der Marktgemeinde Prien statt. Das Rathaus-Foyer wurde getreu dem Motto »Alice im Wunderland« in ein solches verwandelt und zahlreiche Narren tanzten zur Musik von DJ Lumpi oder unterhielten sich angeregt vor der heuer erstmals neu errichteten Bier-Bar vor dem Rathaus. Diese Veranstaltung erfüllt nicht nur den Zweck, einmal ausgelassen miteinander zu feiern, sondern auch, etwas Gutes zu tun und Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Die Organisatoren freuen sich daher, dass ein Großteil vom Erlös aus dem Getränkeverkauf dem Hospizverein Prien mit Sitz in Bernau zugutekommt. »Die-

ser schenkt Zeit für Schwerst- kranke und ihre Angehörigen in hoffnungsvollen wie verzweifelten Lebenssituationen«, so deren Leitgedanke.

Seit über 20 Jahren begleiten die ehrenamtlichen Hospizhelfer Menschen aus der Region mit unheilbaren, schweren oder chronisch fortschreitenden Krankheiten auf ihrem letzten Weg. Die umfassende Begleitung bezieht auch die Angehörigen mit ein. Sie sind ein wichtiger Teil der ehrenamtlichen Arbeit, die meist zu Hause, aber auch in pflegerischen Einrichtungen stattfindet. Der Leitspruch »Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben!« ist dabei Richtschnur für die Hospizgruppe Prien. *red*

regionaler
Honig
von Imker Alois Rieder
Mitterreit 22 | Frasdorf

VERKAUFSTELLE PRIEN:
RIEDER Druckservice GmbH | Hallwanger Straße 2
VERKAUFSTELLE PRUTDORF: nah & gut Irob | Ludwigstr. 23

Blue
WATERBURY FOOD & DRINKS

**MEDITERRANER
GENUSS AM SEE**

YACHTHOTEL CHIEMSEE GMBH | HARRASSER STR. 49 | 83209 PRIEN AM CHIEMSEE
T. (0)8051 696-0 | INFO@YACHTHOTEL.DE | WWW.YACHTHOTEL.DE
GMBH SITZ: PRIEN AM CHIEMSEE | AMTSGERICHT TRAUNSTEIN HRB 16019

METALLBAU WALLNER

Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe

Metallbau

Sonnenschutz

Sicherheit



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Aus dem Bau- und Umweltausschuss vom 16. April

Als Erstes kam der Neubau einer Hackschnitzel-Heizung in der Kranzhornstraße zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) mitteilte, handele es sich um einen Erweiterungsbau mit einer Fläche von knapp 64 Quadratmetern. Es gebe Bezugsfälle, so dass sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfüge. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Nutzungsänderung in Ferienwohnung

Danach ging es um die Nutzungsänderung einer Wohnung im Obergeschoss in eine Ferienwohnung in Stauden. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung mitteilte, habe der Bauherr dies bereits für das Dachgeschoss im vergangenen Jahr eingereicht. Das Vorhaben liege im Geltungsbereich des Bebauungsplans »Flugplatz West«. Es handele sich um ein allgemeines Wohngebiet, in dem dies ausnahmsweise zulässig sei. Die notwendigen Stellplätze würden auf dem Nachbargrundstück nachgewiesen.

Contra-Meinungen

Marion Hengstebeck (Bürger für Prien, BfP) erklärte, sie wisse, dass dies zulässig sei, aber derzeit würden in beinahe jeder Sitzung solche Nutzungsänderungen behandelt. Sie finde diese Entwicklung nicht gut. Gabi Rau (Die Grünen) schloss sich dem an und sagte, bald hätte man in Prien nur noch Ferienwohnungen. Sie frage sich, ob die Gemeinde dies wolle bzw. was man dagegen machen könne. Das Gremium stimmte der Nutzungsänderung mit 7:2 zu. Dagegen hatten Marion Hengstebeck (BfP) und Gabi Rau (Die Grünen) gestimmt.

Vorhaben folgt Vorbescheid

Es folgte der Teilabriss und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Einliegerwohnung im Forellenweg. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, sei das Vorhaben bereits als Vorbescheid im Gremium positiv beraten worden. Es handele sich um den Innenbereich, in den es sich einfüge. Das Gremium

erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Dachneigung ist positiv

Dem schloss sich der Abriss einer Maschinenhalle mit Neuerrichtung und Teilunterkellerung für eine Hackschnitzel-Heizung und -bunker in der Ludwigstraße in Wildenwart an. Das Vorhaben liege im Innenbereich sowie im Bereich der Gestaltungs- und Einfriedungssatzung, so das Gemeindeoberhaupt. Die Dachneigung entspreche nicht den Vorgaben, das Gebäude gewinne aber dadurch. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Dauerhafte Nutzung erlaubt

Danach ging es um die Verlängerung einer Baugenehmigung um weitere drei Jahre bzgl. des Mehrzweckgebäudes mit Bettennutzung, psychosomatischer Therapie und Verwaltung in der Seestraße. Die Baugenehmigung sei einst auf 24 Monate befristet, dann um drei Jahre verlängert worden. Nun beantrage der Bauherr erneut eine längere Frist. In einer nichtöffentlichen Sitzung habe die Leiterin der Klinik das weitere Vorgehen der Baumaßnahmen erläutert. Das Gremium habe ihr dabei signalisiert, dass sie den Modulbau dauerhaft nutzen könne, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Innen- oder Außenbereich

Im Anschluss kam der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Kranzhornstraße zur Sprache. Wie Thomas Lindner ausführte, gehe es bei dem Vorhaben um die Frage, ob es sich um den Innen- oder Außenbereich handele. Auf der nördlichen Teilfläche des Grundstücks stehe ein Einfamilienhaus, das in den frühen 70er Jahren gebaut worden sei. Damals habe man einen Bebauungsplan für das Gebiet aufstellen wollen, was aber nie rechtskräftig geworden sei. Die Verwaltung wie auch das Landratsamt Rosenheim (LRA) erachteten das Vorhaben als Außenbereich.

Diskurs im Gremium

Gunther Kraus (CSU) erklärte, die Fläche sei nicht nutzbar, es gebe für ihn keine Umgebungsbebauung. Östlich davon stehe nur Wald. Mit diesem Vorhaben würde ein Baugebiet geschaffen. Auch Gerhard Fischer (ÜWG) sagte, für ihn gehöre da keine Bebauung hin, dies sei Naturbereich. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) meinte, er finde das Vorhaben nicht so schlimm. Gabi Rau (Die Grünen) sagte, wenn es nur dieses eine Gebäude wäre, wäre es in Ordnung. Aber sie gehe davon aus, dass dem weitere Bauten folgen würden. Es gelte dort die Chiemsee-Schutzverordnung und die dürfe man nicht aufweichen. Das Gremium beschloss mit 8:1, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen. Dagegen hatte Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) gestimmt.

Anstrich angefragt

Dann kam der Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung zum Anstrich eines Gebäudes in der Bernauer Straße zur Sprache. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, habe der Antragsteller vor, das Haus gelb zu streichen. Da es im Gebiet der Sanierungssatzung liege, bedürfe es dazu einer Genehmigung. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 8:1. Dagegen hatte Gabi Rau (Die Grünen) gestimmt, da ihr das Gelb zu grell war.

Dacherneuerung erwünscht

Als letzter Tagungspunkt kam der Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung zur Dacherneuerung an einem Gebäude in der Seestraße zur Sprache. Dabei gehe es um die Erneuerung des Dachs, bei der anstelle des bisherigen Blechs Tondachziegel sowie eine Aufdachdämmung eingebracht werden solle, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Dies stehe den Vorgaben der Sanierungssatzung nicht entgegen. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig. pw

»Störungsmelder Prien«

Kostenloser App-Download für Smartphones

Melden Sie Störungen im Bereich der Marktgemeinde Prien am Chiemsee und verbessern Sie somit aktiv die Aufenthaltsqualität.

Mit dieser App besteht die Möglichkeit, Störungen an Ampelanlagen, Parkautomaten, Straßenbeleuchtungen, Gulli- und Sinkkästen sowie Spielplatzverunreinigungen direkt an die Gemeindeverwaltung einfach und unkompliziert zu melden.

Die App kann kostenlos auf der gemeindlichen Homepage (www.prien.de) oder im Google Playstore bzw. Appstore heruntergeladen werden.



Neues Angebot der Caritas für Menschen mit Behinderung

Mit den »Offenen Hilfen für Menschen mit Behinderung« will die Caritas eine Anlaufstelle schaffen für Menschen mit geistiger bzw. körperlicher Behinderung, mit chronischen Erkrankungen und Personen, die von Behinderung bedroht sind. Eltern, Angehörige und Bezugspersonen sollen ebenfalls Beratung und Unterstützung finden können.

Im Rahmen der »Offenen Behindertenarbeit« (OBA) ist die Vision, ein buntes Programm an

Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsangeboten in und um Prien anbieten zu können.

Die Caritas freut sich über jeden, der dieses Angebot nutzen möchte. Alle, die Lust auf ein ehrenamtliches Engagement haben, sind herzlich willkommen. Ansprechpartner:

Susanne Blöching, Caritaszentrum Prien, Beilhackstraße 15, Tel. 08051 / 961361-04, Susanne.bloechinger@caritasmuennenchen.org.

red



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 24. April

Als Erstes kam die Aufstellung der Ergänzungssatzung »Prutdorf Waldweg« sowie die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Einwendungen und Anregungen zur Sprache. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erklärte, seien alle Stellungnahmen entsprechend gewürdigt und abgewogen worden. Den Beschlussvorschlag in vollem Umfang zu übernehmen, dafür stimmte das Gremium mit 21:1. Im Anschluss billigte es den überarbeiteten Entwurf der Ergänzungssatzung »Prutdorf Waldweg« mit 21:1 Stimmen.

Grünanlagensatzung

Danach ging es um die Neufassung der Grünanlagensatzung, die nach 20 Jahren aktualisiert werden sollte. Sie war zuvor im Haupt- und Werkausschuss diskutiert und dann mit Beschluss an die Fraktionen zur weiteren Beratung sowie anschließend an das Gremium zur Beschlussfassung übertragen worden.

Rückmeldung aus den Fraktionen

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) informierte, habe die CSU-Fraktion gebeten, den Umgang mit Cannabis darin zu berücksichtigen. Ebenso sollten die Regelungen bezüglich der Zulässigkeit von Grillplätzen sowie die für Spielplätze mit aufgenommen werden. Die Bürger für Prien würden das Schwimm- und Badeverbot an den Schären gerne streichen lassen, ebenso Die Grünen sowie die Fraktion der ÜWG.

Stellungnahme der Verwaltung

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, würden die Grünanlagen und Parks zur Aufwertung der Lebens- und Wohnqualität des Ortsgebiets vorgehalten. Um diese Qualität aufrechtzuerhalten, sei der Genuss von größeren Mengen Alkohol in den Grünanlagen nicht mehr gestattet. Allerdings solle es Sondergenehmigungen für Abschlussfeiern und Veranstaltungen geben. Diese Regeln würden auch für den Konsum von Cannabis angewandt. Darüber hinaus plädiere die Verwaltung für ein Badeverbot an den Schären, die kleine Landzunge sei kein klassischer Badebereich. Auch bestehe eine Gefahrenlage durch die zwei dort ansässigen Bootsverleiher sowie die kreuzende Chiemsee-Schiffahrt. Für Grillplätze würde sich nur das Eichental eignen, das im Landschaftsschutzgebiet liege. Die Verwaltung halte es für schwierig, eventuelle Nutzungsregelungen zu kontrollieren, so das Gemeindeoberhaupt. Zudem sei mit einer Anhäufung von Müll und damit einhergehend mit Beschwerden von Bürgern zu rechnen. Daher spreche sich die Verwaltung gegen Grillplätze aus.

Diskurs im Gremium

Kersten Lahl (BfP) sprach sich gegen eine Satzung aus, die das Schwimmen im See verbiete. Er plädierte zudem dafür, dass man

einen Versuch für die Nutzung von Grillplätzen starten solle – mit dem Hinweis, es wieder zu lassen, sollte es nicht funktionieren. Auch Gabriele Schelhas (SPD) sprach sich für das Grillen aus. Angela Kind (Die Grünen) indes machte sich Sorgen um den Müll, der dann entstehe. Wenn man Grillstellen einrichte, müsse man auch regeln, wer den Müll anschließend entsorge. Michael Anner (CSU) erklärte, im Sommer seien an den Schären sehr viele Menschen, er erachte das Schwimmen in der Nähe des Bootsverkehrs als problematisch. Michael Feßler (CSU) berichtete von gefährlichen Begegnungen von Menschen, die zur Herreninsel schwimmen wollten und dabei die Schiffsfahrtswege kreuzten. Man müsse auf die Schiffe Rücksicht nehmen, daher schlage er vor, das Schwimmen und Baden während der Zeiten zu verbieten, in denen der Schiffsverkehr stattfindet.

Beschlussfindung

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) fasste für den Beschlussvorschlag wie folgt zusammen: Der Genuss von größeren Mengen Alkohol sowie der von Cannabis sei am Wendelsteinplatz, im Eichental, an den Schären, im Kleinen Kurpark sowie am Rafebauer Weiher verboten. Zudem gelte mit Wirkung zum 1. Mai ein Badeverbot an den Schären in der Zeit von 6 Uhr früh bis 19.30 Uhr – analog den Geschäftszeiten der Chiemsee-Schiffahrt. Dem stimmte das Gremium mit 18:4 Stimmen zu. Dagegen waren Kersten Lahl und Marion Hengstebeck (beide BfP), Gabriele Schelhas (SPD) und Sonja Werner (Die Grünen).

Der Beschluss, dass die Verwaltung die Einrichtung von Grillplätzen prüfe und dem Gremium anschließend Vorschläge unterbreite, wurde mit 21:1 Stimmen angenommen. Dagegen hatte Ulrich Steiner (Die Grünen) gestimmt.

Jahresrechnung 2022

Danach ging es um die Jahresrechnung 2022, die vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss kontrolliert worden ist. Wie der Kämmerer Alfons Kinne mitteilte, schließe der Haushalt mit rund 44 Mio. Euro ab; davon würden knapp 34 Mio. auf den Verwaltungshaushalt fallen und rund 10 Mio. auf den Vermögenshaushalt. Das Gremium stellte einstimmig die Jahresrechnung fest und beschloss einstimmig die Entlastung der Verwaltung.

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 habe mit insgesamt mit 48,8 Mio. Euro abgeschlossen; davon würden 35,8 Mio. auf den Verwaltungshaushalt und 13 Mio. Euro auf den Vermögenshaushalt fallen, wie der Kämmerer Alfons Kinne mitteilte. Das Gremium nahm die Jahresrechnung zur Kenntnis und verwies sie einstimmig an den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss.

Neuer Feldgeschworene

Nachdem der langjährige Feldgeschworene Johann Rappel verstorben sei, habe man mit Martin Modes einen neuen in das Amt gewählt. Er sei von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) in das Amt eingewiesen und vereidigt worden, informierte das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Kernforderungen des Brenner-Nordzulauf

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) mitteilte, seien in der Kreistagssitzung die Kernforderungen des Landkreises Rosenheim zu den Varianten der Deutschen Bahn beschlossen worden. Das Gremium nahm dies zur Kenntnis und stimmte mit 21:1 den Forderungen zu.

Verschiedenes

Das Gemeindeoberhaupt informierte, dass die Bahn derzeit die Stützen an den Bahnsteigdächern ausgraben würde, um sie zu prüfen. Mit einem Gutachten könne man im Mai rechnen. Zudem überdenke die Bahn die Errichtung eines neuen Dachs, was frühestens Mitte 2025 umgesetzt werden könne, wenn es zu Streckensperrungen komme. Die Frage von Sonja Werner (Die Grünen), ob die Gemeinde etwas gegen die Schließung der Postbankfiliale tun könne, verneinte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Die Postfächer sowie ein Geldautomat würden aber verbleiben. Pakete und Briefe könnten nun bei der Avia-Tankstelle sowie im Bürogeschäft Fieber abgegeben werden. *pw*

Samstag, 15. Juni und 13. Juli

Erste-Hilfe-Kurs für Vereine

Auf Anregung des Vereinerferenten Michael Voggenauer werden mit dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) für Vereinsmitglieder kostenlose Erste-Hilfe-Kurse angeboten: Samstag: 15. Juni und 13. Juli jeweils vormittags (9 bis 12.15 Uhr) oder nachmittags (13 bis 16.15 Uhr) im BRK-Heim, Am Reitbach 6, mit max. 20 Personen pro Kurs.

Anmeldung nur durch den Vereinsvorsitzenden, max. fünf Teilnehmer pro Verein ausschließlich beim BRK per E-Mail an: kurse@kvrosenheim.brk.de.

Berichte und Bilder fürs Priener Marktblatt bitte an:

Redaktion Priener Marktblatt

Text-Fabrik Petra Wagner

redaktion@priener-marktblatt.de

Tel. 08051/30898-24

Fax 08051/30898-28



Ein Priener für Prien – Tobi Huber neu im Gemeindeteam

Der neue Leiter für Tourismus, Marketing und Wirtschaftsförderung ist der in Prien geborene und in Breitbrunn aufgewachsene Tobi Huber. Er hat sich in einem aufwändigen Vorstellungsverfahren gegen 27 andere Bewerber durchgesetzt. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich am Donnerstag, 11. April bei der Vertragsunterzeichnung erklärte, habe eine Jury – bestehend aus den drei Bürgermeistern, dem Geschäftsführer Donat Steindlmüller, dem Personal-Chef Alexander Klammer, dem Wirtschaftsreferenten Gunther Kraus sowie Magdalena Heitauer von der Tourismus-Abteilung – sechs Anwärter ausgewählt, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen worden seien. Zwei von ihnen hätten dann die Gelegenheit erhalten, sich in einer rund 45-minütigen Fragerunde dem Marktgemeinderat zu präsentieren, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium habe sich anschließend einstimmig für Tobi Huber ausgesprochen.

Wie Huber erklärte, sei er von Kindesbeinen an mit Marketing in Berührung gekommen, da sein Vater Sebastian Huber eine Werbeagentur in Breitbrunn betreibe. Er selbst hat dann auch diesen

Weg eingeschlagen und in Rosenheim eine Ausbildung zum Mediengestalter absolviert. Es folgten Positionen in verschiedenen Agenturen, bevor er sich selbstständig machte, zunächst mit Sitz in Rosenheim, später in München. »Dies war meine erste Bewerbung seit 20 Jahren«, gestand Tobi Huber, der seit acht Jahren mit seiner Familie in Prien wohnt. Er freue sich sehr auf die neue Aufgabe und wolle den »Ort, in dem er lebt und in dem auch seine sechsjährige Tochter glücklich werden soll, erhalten und gestalten«. Es sei eine riesige Herausforderung. Auch wenn er nicht aus dem Tourismus komme, bringe er viel Erfahrung aus verschiedenen Branchen mit. Er strebe an, ein »frisches, zukunfts-taugliches Gesamtkonzept« zu entwickeln. Ideen habe er schon viele. Sein Motto sei es, »lieber mit einer 90-prozentigen Lösung zu starten als über ein perfektes Resultat zwei Jahre zu brüten«. Man müsse den Status quo stets hinterfragen, »ein Schiff auf Kurs zu halten, reicht nicht aus«, so Huber. Es brauche Veranstaltungen, die eine Reise nach Prien erstrebenswert machen. Wichtig sei, den Tagestourismus in den Ort zu bringen, statt nur auf die



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) freute sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Leiter der Tourismus-Abteilung der Gemeinde Tobi Huber (li.). Seit 2. Mai ist er im Amt.

Inseln. »Wir sollten mit Schätzen, die in Prien schlummern, auch diejenigen überzeugen, die sich bislang nicht für die Seegemeinde interessiert haben«, so der 44-Jährige. Zudem könne man mit digitalen Ansätzen Anreize für Familien schaffen. Darüber hinaus wolle er die Nebensaison mit interessanten Angeboten beleben. Es gebe bspw. viele Apps für Wanderer und Radfahrer, in denen man gut dargestellt sein sollte. Auch Nachhaltigkeit erachte er als wichtig, deren Wertschätzung wachse stetig. Er hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit

den ansässigen Vereinen, Institutionen sowie den Bürgern. Er verstehe sich als Ansprechpartner für alle, die Ideen hätten.

Tobi Huber, der sich selbst als »analytisch, reflektiert und besonnen« bezeichnet, ist Segler, Snowboarder und Motorradfahrer sowie Theatermacher. Gerade erst hat er im »Theater am Markt« in Rosenheim »Der Gott des Gemetzels« inszeniert. Damit tritt er erneut in die Fußstapfen seines Vaters, der im Theaterzelt Riederung u. a. den »Himmegugga« spielt.

pw

Hafenfest zum 100-jährigen Bestehen

Der Sportboothafen Stippelwerft blickt am **Sonntag, 16. Juni** mit einem Jubiläumsfest auf 100 Jahre Hafengeschichte zurück. Die offiziellen Feierlichkeiten werden von einem »Wasseraktionstag mit Wassersport-Flohmarkt« begleitet. Vereine, Betriebe und Privatpersonen präsentieren von 10 bis 15 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot für Groß und Klein an der Stippelwerft und im Prienavera Strandbad. Die Palette reicht von Mitmach-Angeboten, Vorführungen, Infoständen und Flohmarkt rund um das Thema »Wassersport«. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

Das ausführliche Programm wird auf den Inter-

netseiten www.stippelwerft.de und www.tourismus.prien.de bekannt gegeben.

Wer sich am »Wassersportflohmarkt« beteiligen möchte, kann sich bis Sonntag, 9. Juni über das Kontaktformular online unter www.tourismus.prien.de anmelden. *red*



Den Grundstein für den Wassersport am Chiemsee legte Robert Banfield im Jahr 1924, indem er auf dem Gelände einen der ersten Sportboothäfen errichtete.

Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr, Schären

Festakt zum »Tag des Grundgesetzes«

Das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift, das »Alte Schloss«, war 1948 Schauplatz wichtiger Vorarbeiten zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Auf Einladung des damaligen Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Hans Ehard tagte im August ein Gremium aus hochrangigen Verfassungsexperten auf der Schlossinsel und schuf damit die Grundlage für das bis heute gültige Grundgesetz. Am Donnerstag, 23. Mai wird das Grundgesetz 75 Jahre alt. Seit 1949 regelt die Verfassung das demokratische Zusammenleben in der Bundesrepublik Deutschland.

Anlässlich des Jubiläums »75 Jahre Grundgesetz« veranstaltet

die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee auf den Schären ab 18 Uhr einen kleinen Festakt. Den Auftakt bildet der Einzug der Fahnenabordnungen der Vereine. Es folgen zwei Ansprachen vom Zweiten Bürgermeister Michael Anner sowie dem Realschuldirektor a. D. und Träger der Goldenen Ehrenmünze des Marktes Prien Dr. Peter Hattenkofer. Für die musikalische Untermalung sorgt die Blaskapelle Prien. Der Festakt endet gegen 19 Uhr mit einem Ehrensalut der Böllerschützen.

Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung in den überdachten Wartebereich der Chiemsee-Schiffahrt, direkt an der Anlegestelle, verlegt.

red



Faschingsparty bringt große Spende für Kinderhospiz

Seit Jahren veranstaltet das Rathaussteam, die Tourismus-Abteilung und die benachbarte Polizei-Inspektion am Unsinnigen Donnerstag eine Faschingsparty. Dabei konnten durch den Verkauf von Getränken 2.500 Euro eingenommen werden.

Der erwirtschaftete Betrag kommt dieses Mal dem Zentrum Südost-Oberbayern der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) zugute. Das AKM betreut seit 2004 Familien mit unheilbar und lebensbedrohlich kranken Kindern und deren Eltern in Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern und Sozialarbeitern von etwa 300 Ehrenamtlichen unterstützt. Das ambulante Zentrum Südost-Oberbayern wurde 2018 aufgrund des wachsenden Bedarfs eröffnet. Mit Sitz in Rosenheim versorgen die Mitarbei-

ter mehrere Landkreise und schließen so eine Versorgungslücke im ländlichen Raum. Zum Foto fanden sich ein: (untere Reihe, v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Krankenpflegerin AKM Bernadette Lehner, Zweiter Bürgermeister Michael Anner, Polizeihauptmeister Thomas Schmidbauer, Kämmerer Alfons Kinne; (nächste Reihe, v. li.) Polizeihauptkommissar Werner Vietz, Petra Stoib von der Verwaltung, Polizeihauptkommissar Peter Hans, Geschäftsleiter Donat Steindlmüller; (nächste Reihe, v. li.) Martina Pollinger von der Verwaltung, Nina Mroczeck von Tourismus und Silvia Riedl von der Verwaltung; (letzte Reihe, v. li.) Marianne Müller, Alexander Klammer von der Gemeinde und der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel.

red



Mit Spaß, Tanz und viel Freude beim Unsinnigen Donnerstag nahmen die Gemeindeverwaltung, die Touristiker und die Polizei-Inspektion Prien die stattliche Summe in Höhe von 2.500 Euro ein, die nun der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München zugutekommt.

Sonntag, 19. Mai, ab 11 Uhr, Marktplatz

Maimarkt mit Vereinen

Im Herzen von Prien findet am Sonntag, 19. Mai von 11 Uhr bis 18 Uhr der Maimarkt statt. Es präsentieren sich die Vereine und bieten u. a. spielerische Angebote für Kinder. Die Vielfalt der Aussteller bringt den Markt zum Strahlen. Das Heimatmuseum ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet, viele Geschäfte von 12 bis 17 Uhr. Organisator: P. K. S. Messevertrieb, Peter Schmid, pk.schmid@t-online.de.



Foto: Berger

Freundschafts-Fußball-Turnier mit Valdagno

Ende April kamen zwei Fußball-Mannschaften aus der Partnerstadt Valdagno nach Prien, um sich wieder beim traditionellen Fußball-Turnier in der Turnhalle der Franziska-Hager-Schule mit den Priener Löwen, den Jungbauern, den »Alt-Herren« des TuS sowie dem FC Sauffhampton sportlich zu messen. Den Anstoß des Turniers übernahm der Gemeinderat und Sportreferent Michael Voggenauer, der gemeinsam mit dem Abteilungsleiter der Fußball-Abteilung des TuS Prien Chris Knechtel die Italiener zuvor begrüßt hatte. Mit Ablauf des Nachmittags wurden die Sieger be-

kannt: die Herren aus Valdagno belegten die ersten beiden Plätze, gefolgt von den Jungbauern auf Platz 3. Die Siegerehrung mit Pokalübergabe fand im geselligen Rahmen im Bayerischen Hof statt. Zum gemeinsamen Essen am darauffolgenden Sonntag gesellten sich auch der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich, der Gemeinderat und Partnerschaftsreferent Johannes Dreikorn sowie Alexander Rehm vom »Internationalen Freundeskreis Prien« zu den Gästen. Somit fand ein gelungenes Wochenende statt, das ganz im Zeichen der Partnerschaft von Prien und Valdagno stand. pw



Foto: TuS Prien

Zeigten ihr fußballerisches Können Ende April in der Turnhalle der Franziska-Hager-Schule: die Mannschaften aus Valdagno und Prien.

zum fischer am see

HOTEL · RESTAURANT · CAFE

Im Mai gibt's bei uns wieder frische

Mai-Schollen

Ganze frische Mai-Scholle „Finkenwerder Art“
mit Speckstippen gebraten, dazu Petersilienkartoffeln

Frische Schollenfilets

paniert, in Butter gebacken, dazu hausgemachter warmer Kartoffelsalat und Sauce Remoulade

Scholle „Büsumer Art“ in Butter gebraten mit Eismeer-Krabben, dazu Petersilienkartoffeln

Scholle in Butter gebraten, dazu Spargel, Babykartoffeln und Sauce Hollandaise

Unser Restaurant hat den

Bib Gourmand vom Michelin erhalten – eine Bestätigung für die erstklassige Qualität und das gute Preis/Leistungsverhältnis unserer Küche.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste, für Ihre Treue und Unterstützung.



Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet: www.FischeramSee.de



Aus der Sitzung des Haupt- und Werkausschusses vom 17. April

Als Erstes kam die Vergabe der Asphaltarbeiten in der Bachstraße zur Sprache. Wie Tobias Kollmannsberger von der Bautechnik ausführte, sei die Straße seit Längerem in einem schlechten Zustand. Da die Telekom derzeit dort Anschlüsse verlege, werde nun die ganze Straße saniert. Die angefragte Rosenheimer Firma Grossmann habe ein Angebot in Höhe von knapp 66.000 Euro erteilt, das sich mit rund 46.000 Euro für die Straßensanierung, knapp 7.000 für den Straßenunterhalt und rund 13.000 Euro für Wasser und Kanal aufteile. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, die Straße falle nahezu auseinander, daher mache es keinen Sinn, sie nur stückweise zu sanieren. Sie würde nun komplett abgefräst und neu asphaltiert. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

Verlängerung für Hackschnitzel-Vertrag

Danach ging es um die Vergabe der Lieferung von Hackschnitzel für die Biomasse-Heizung. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, habe man bei der Ausschreibung vom vergangenen Jahr der Firma Kollmannsberger aus Prien die Möglichkeit eingeräumt, den Vertrag, der Ende Juni auslaufe, um ein Jahr zu verlängern. Die Qualität sei sehr gut und die Lieferung sei pünktlich gekommen. In einem Angebot habe das Priener Unternehmen eine Preissteigerung von 4 Prozent kalkuliert. Damit sei es immer noch preiswerter als der nächsthöhere

Anbieter. 2025 würde man dann wieder eine Ausschreibung vornehmen, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Kersten Lahl (Bürger für Prien, BfP) fragte, ob es nicht sinnvoll sei, jeweils längere Vertragszeiten zu vereinbaren. Peter Fischer (ÜWG) erklärte, beim ersten Anbieter habe die Qualität der Hackschnitzel nicht gestimmt, daher sei es gut gewesen, den Zuschlag nur für ein Jahr erteilt zu haben. Das Gremium beschloss einstimmig, den Auftrag an die Priener Firma Kollmannsberger zu einem Preis in Höhe von rund 125.000 Euro zu erteilen.

Neuer Traktor

Im Anschluss kam die Neuanschaffung eines Traktors für die Gärtnerei zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sagte, habe man diesen aus dem Anlagevermögen der Prien Marketing GmbH herausgekauft. Allerdings sei er in die Jahre gekommen, man rechne mit Reparaturen. Daher wolle man ihn verkaufen und einen neuen leasen. Ein aktuelles Angebot weise eine monatliche Leasingrate in Höhe von 1.421 Euro aus. Das Gremium beschloss einstimmig, dieses Angebot anzunehmen.

Neue E-Ladestationen

Anschließend wurden neue Stationen für öffentliche E-Auto-Ladestationen beraten. Da die E-Mobilität zunähme, würden Angebote eingehen, die eigenwirtschaftlich solche Sta-

tionen einrichten und betreiben wollten. Wie Christoph Kurz von der Bauverwaltung informierte, habe sich die Verwaltung 15 neue Standorte ausgedacht. Bislang betreibe man vier Ladestationen, die gefördert worden seien. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, diese neuen Stationen würden nicht gefördert, daher könnten sie auch als Parkplatz genutzt werden – anders als die bisherigen geförderten Plätze, die ausschließlich von E-Autos genutzt werden dürfen. Sie verursachten keine Kosten, erzielten aber auch keine Einnahmen. Die Gemeinde stelle nur die Flächen bereit.

Diskurs im Gremium

Gunther Kraus (CSU) meinte, dass dies eine gute Idee sei. Die Standorte sollten aber nicht dort sein, wo die Plätze für das Kurzparken zum Einkaufen geeignet seien. Schließlich einigte sich das Gremium einstimmig, am Sportplatz vier, an der Carl-Braun-Straße drei bis neun Säulen anzubieten. Darüber hinaus sollen Plätze für E-Ladestationen an der Seestraße zwischen Stauden und Stock, am Schramlbad, an der Watzmannstraße, am Friedhof Nord, an der Beilhackstraße, am Prienavera Erlebnisbad, am Pendlerparkplatz der Jensenstraße, am LKZ, bei den Lehrerparkplätzen an der Franziska-Hager-Straße, am Atzinger Vereinshaus, am Parkplatz Hochriesstraße sowie an der Ernsdorfer Straße den Firmen angeboten werden. *pw*

Bayernweiter Lärm-Aktionsplan: zweite Phase

Seit Mai läuft die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur bayernweiten Lärm-Aktionsplanung. Alle Bürger erhalten bis 13. Juni die Gelegenheit, sich zum diesbezüglichen Entwurf zu äußern und somit an der Ausgestaltung des Plans mitzuwirken.

In der ersten Phase konnten sich alle, die sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen und von Bundesautobahnen gestört fühlten, per Fragebogen äußern. Dabei haben insgesamt 588 bayrische Gemeinden und 8.194 Bürger teilgenommen. Die Fragebögen hat die Regierung von Oberfranken gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind in den jetzigen Entwurf des

Lärm-Aktionsplans eingeflossen. Dieser kann unter www.umgebungslaerm.bayern.de eingesehen werden.

Um sich in der zweiten Phase zu beteiligen, müssen die Interessierten bis spätestens 13. Juni einen Online-Fragebogen ausfüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch angefordert werden unter: Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth. Die Regierung von Oberfranken wird die Fragebögen erfassen und auswerten.

Die Ergebnisse werden mit dem finalen Lärm-Aktionsplan bis 18. Juli auf www.umgebungslaerm.bayern.de veröffentlicht.

red

Stadtradeln 2024 – Prien radelt!

2023 legten Priener Radfahrer bei der Aktion »Stadtradeln – Prien radelt!« über 66.000 klimafreundliche Kilometer zurück – dieser Erfolg soll heuer von Sonntag, 9. Juni bis Samstag, 29. Juni geknackt werden. Seit 2008 lädt das Klima-Bündnis Kommunen dazu ein, sich an der bundesweiten Initiative zu beteiligen. Ziel ist es, innerhalb von 21 Tagen möglichst viele Kilometer zurückzulegen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. 2024 schwingt sich die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee wieder mit den westlichen

Gemeinden des Landkreises Rosenheim auf das Fahrrad, um kräftig in die Pedale zu treten und aktiv an der Radverkehrsförderung mitzuwirken.

Alle mitradelnden Teams (mindestens zwei Personen) können sich unter www.stadtradeln.de registrieren, um die zurückgelegten Kilometer einzugeben. Die Zugangsdaten von 2023 sind noch gültig. Begleitend zu der Aktion werden die drei besten Priener Teams von der Marktgemeinde mit »Priener Gutscheinen« prämiert.

red



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (li.) ist dabei – beim heurigen Stadtradeln.



Sport mit Spaß

Der Turn- und Sportverein Prien e.V. bietet ein vielseitiges Angebot
Mehr Informationen: www.tus-prien.de



Aus der Sitzung des Mittelschulverbands vom 23. April

Als erster Tagungspunkt stand die Verabschiedung des Konrektors der Franziska-Hager-Mittelschule (FHM) Wolfgang Hutzler sowie die des Praxisklassen-Lehrers Franz Wagner auf der Agenda. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erläuterte, wolle sich Wolfgang Hutzler nach 18 Jahren an der FHM, fünf davon als Konrektor, beruflich verändern. Er wechsele mit Beginn des neuen Schuljahrs an die Grund- und Mittelschule Schnaitsee, wo er als Schulleiter tätig werde. Franz Wagner trete nach 24 Jahren als Lehrer der Praxisklasse in den Teil-Ruhestand. Für die letzten zwei Jahre seiner Diensttätigkeit werde er noch als mobile Lehrer-Reserve an verschiedenen Schulen eingesetzt. Mit besten Wünschen für die Zukunft sowie kleinen Präsenten verabschiedete der Vorsitzende des Mittelschulverbands, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, im Namen des gesamten Gremiums die beiden Lehrkräfte und dankte für deren herausragendes Engagement.

Jahresrechnung 2022

Anschließend stellte Katharina Messerer von der Kämmererei die Jahresrechnung 2022 vor, die zur Prüfung an den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss übermittelt worden war. Diese schließe im Gesamthaushalt mit rund 2,5 Mio. Euro ab. Davon würden knapp 1,6 Mio. Euro auf den Verwaltungshaushalt und rund 900.000 Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen. Der Rechnungsprüfer, der Erste Bürgermeister von Gstadt Bernhard Hainz, stellte der Verwaltung sein Lob für die hervorragende Arbeit und die guten Erklärungen bei der Prüfung aus. Das Gremium beschloss die Jahresrechnung und die Entlastung einstimmig.

Jahresrechnung 2023

Danach kam die Jahresrechnung 2023 zur Sprache, die mit rund 3 Mio. Euro abgeschlossen worden sei, wie Katharina Messerer mitteilte. Knapp 2 Mio. Euro würden auf den Verwaltungshaushalt entfallen, rund 1 Mio. Euro auf den Vermögenshaushalt. Kämmerer Alfons Kinne ging dann auf die Beschaffungsmaßnahmen im Rahmen des Digitalpakts ein und bedankte sich bei Rektor Marcus Hübl für die zielführende Zusammenarbeit mit dem richtigen Augenmaß. Die Digitalisierungsprogramme 2019 bis 2024 seien abgeschlossen. Den Kosten für Kameras, Beamer, Schüler-PCs, Monitore sowie die WLAN-Infrastruktur in Höhe von rund 300.000 Euro stünden Förderungen in Höhe von rund 279.000 Euro entgegen. Unklar sei allerdings, wie eventuelle Ersatzbeschaffungen finanziert werden könnten.

Im Bereich IT-Administration werde es laut dem Kultusministerium ab 2025 einen jährlichen Zuschuss geben. Rektor Marcus Hübl brachte ein, dass in Schweden, die im Bereich der Digitalisierung an Schulen einen zehnjährigen Vorsprung hätten, diesbezüglich eine Rückwärtsbewegung wieder hin zu

Schulbüchern zu verzeichnen sei. Das Gemeindeoberhaupt ergänzte die Ausführungen um die Umbauarbeiten der Heizung, die sich bestens bewährt und zu Einsparungen bei den Kosten geführt hätten. Das Gremium nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss einstimmig, die Jahresrechnung an die örtliche Rechnungsprüfung zu verweisen.

Neue Brandmelder

Danach ging es um die Brandmeldeanlage der FHM, für die eine quartalsmäßige Wartung angestanden habe, wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich mitteilte. Die damit beauftragte Firma habe mitgeteilt, dass Brandmelder im Zyklus von acht Jahren auszutauschen seien. Sie habe ein Angebot in Höhe von knapp 94.000 Euro abgegeben. Wie Ende 2022 im Gremium beschlossen worden sei, solle die Ausführung in drei Abschnitten erfolgen: in den Pfingstferien bzw. spätestens in den ersten beiden Wochen der Sommerferien 2024, 2025 und 2026. Das Gremium stimmte einhellig zu, die Arbeiten des ersten Bauabschnitts an die Firma Bauer Elektroanlagen Süd GmbH aus Traunreut zum Preis von knapp 26.000 Euro zu erteilen.

Rauchabzug in der Turnhalle

Im Anschluss informierte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich über die Rauchabzugsanlage in der Turnhalle, für die im Rahmen der energetischen Generalsanierung elf Fenstermotoren ausgetauscht werden müssten. Die motorbetriebenen Kippfenster dienten der Belüftung sowie dem Entrauchen bei einem eventuellen Brand. Die Verwaltung empfehle, damit die Firma Bauer Elektroanlagen Süd GmbH aus Traunreut zu beauftragen, die mit knapp 14.000 Euro kalkuliere. Die Durchführung sei für die Pfingstferien bzw. die ersten zwei Wochen der Sommerferien 2024 geplant. Das Gremium erteilte auch diesem Beschluss seine einhellige Zustimmung.

Sozialpädagogische Betreuung

Danach kam die Erhöhung der sozialpädagogischen Betreuung in der Praxisklasse von 20 auf 25 Stunden zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erläuterte, verzeichne die Klasse parallel zu den steigenden Schülerzahlen einen erhöhten Bedarf. Im aktuellen Schuljahr sei mit 17 Schülern eine absolute Obergrenze erreicht. Aufgrund eines steigenden sozio-emotionalen Förderbedarfs sei die Aufgabe für die Lehrer und die Sozialpädagogin bereits grenzwertig. Der Erfolg dieses Modells sei von einer guten und nachhaltigen Betreuung abhängig. Die derzeitigen Kosten würden sich auf knapp 45.000 Euro belaufen, die mit 36.000 Euro gefördert würden. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

Raumnutzung für VHS

Als letzter Tagungspunkt stand die Gebühr für die Nutzung der Schulräume und der Küche für Kurse der VHS Prien auf der Agenda. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, wolle die

VHS dort Sprach- und Kochkurse abhalten. Bislang hätten diese in den Räumen der Chiemsee Realschule kostenlos stattfinden können. Dies sei nun aber mit sofortiger Wirkung trotz der bereits laufenden Kurse gestrichen worden. Um diesen Notfall zu begegnen, habe der Rektor Marcus Hübl sich bereit erklärt, seine Räumlichkeiten dafür kostenlos anzubieten. Die VHS bitte nun, dies dauerhaft mit einer Pauschale von 10 Euro pro Kurs tun zu können. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

Verschiedenes

Der Geschäftsleiter Donat Steindlmüller informierte, dass der Pausenhof vor dem Eingang der FHS nun durch spezielle Pfosten geschützt sei. Einfahren könnten nur noch ausgewählte Personen. Diese Maßnahme habe man auf Wunsch der Sicherheitsbeauftragten der Schule umgesetzt.

Um der Lärmbelästigung des frei zugänglichen Bolzplatzes zu begegnen, über die sich vereinzelt Nachbarn beschwert hätten, seien neue Schilder aufgestellt worden, die die Nutzungszeiten klar ausweisen würden. Würden sich dennoch Jugendliche nicht angemessen verhalten, sollten sich die Anwohner direkt an die Polizei wenden, so Steindlmüller.

Neue Leiterin des Kinderhorts an der FHS sei Jacqueline Fleßa, die die Nachfolge von Kilian Deffner antrete, wie Steindlmüller informierte. Der Zweite Bürgermeister von Breitbrunn Wolfgang Schlemer wies darauf hin, dass die Hütte samt Rädern am Verkehrsübungsplatz an der FHS ertüchtigt werden müsste, was der Vorsitzende des Mittelschulverbands, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, aufnahm. pw

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner
redaktion@
priener-marktblatt.de
Tel. 080 51 / 3 08 98 - 24
Fax 080 51 / 3 08 98 - 28

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Juni-Ausgabe:
Montag, 3. Juni**

ANZEIGEN im Priener Marktblatt:

RIEDER-Druckservice GmbH
anzeigen@
priener-marktblatt.de

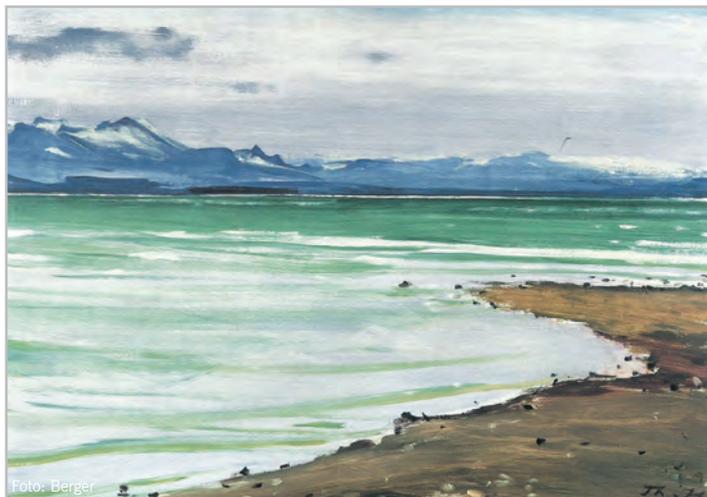


heimatMuseum
Priener Marktblatt

Valdagnoplatz 2
Dienstag bis Sonntag
13 bis 17 Uhr geöffnet

14. Juni bis 4. August
»Landschaft pur«

Theodor von Hötendorff (1898 – 1974)



Theodor von Hötendorff, »Stürmischer Apriltag am Chiemsee«, Öl auf Hartfaser um 1960

Theodor von Hötendorff zählt unweigerlich zu den hervorragendsten Landschaftlern des 20. Jahrhunderts im südbayerischen Raum. Geboren am 12. September 1898 in Markdorf am Bodensee (Baden) gilt heute Kronprinz Rupprecht von Bayern als sein Vater.

Im Jahr 1918 schrieb er sich an der Münchner Kunstakademie ein, um zunächst in der Zeichen- und Radierklasse bei Peter Halm, später bei Adolf Schinnerer zu studieren.

1929 konnte er eine erste Einzelausstellung in München zeigen. Seit 1939 war er in Grassau im Chiemgau ansässig. Hötendorff war Mitglied der Münchner

Künstlergenossenschaft und 1945 Mitbegründer der jährlichen Priener Kunstausstellungen. Ab 1954 unternahm er zahlreiche Studienreisen nach Italien, nach Südtirol und in die Schweiz. Sind die frühen Arbeiten Hötendorffs von einem expressiven Stil geprägt, so fand er ab 1950 zu seiner eigenen Ausdrucksform, die in unnachahmlich malerischer Weise die Natur seiner Heimat dokumentiert. 1974, also vor genau 50 Jahren verstarb der Künstler in Grassau-Hindling.

Die Vernissage im Heimatmuseum findet am Donnerstag, 13. Juni um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist täglich außer Montag von 13 bis 17 Uhr geöffnet.



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · www.galerie-prien.de
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

Helme Heine
»Requiem für die Neuzeit«

Von Samstag, 18. Mai bis Sonntag, 4. August zeigt die Galerie im Alten Rathaus eine »Zeitenwende« mit Objekten des Schriftstellers, Kinderbuchautors und Illustrators Helme Heine. Die Ausstellung »Requiem für die Neuzeit« zeigt sich in satirischen, unterhaltsamen und philosophischen Bildern und Skulpturen.

Rahmenprogramm zur Ausstellung

Rund um die Ausstellung gibt es ein facettenreiches Rahmenprogramm: Eine **Lesung** des Künstlers Helme Heine ist an den Freitagen, 31. Mai und 28. Juni, jeweils um 18 Uhr. Der gebürtige Berliner ist ein weltweit geschätzter Maler und Autor. Seine grafischen Werke wurden in zahlreichen nationalen und internationalen Galerien ausgestellt, seine Bücher in 35 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Die Weltauflage seines Gesamtwerks beträgt etwa 25 Millionen Bücher. Eine Anmeldung ist unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich, regulärer Eintritt zzgl. Aufpreis Führung.

Führung an den Sonntagen, 23. Juni und 14. Juli jeweils um 14.30 Uhr. Keine Anmeldung, regulärer Eintritt zzgl. Aufpreis Führung. Sonderführungen auf Anfrage unter ingridfricke@t-online.de. Der **Workshop »Kinder machen Kunst«** findet an den Dienstagen, 11. Juni und 2. Juli, jeweils um



Foto: Berger

Helme Heine, *Blow Job*, 2023

14.30 Uhr statt. Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich, maximale Teilnehmer acht Personen. Der Eintrittspreis, inklusive Materialkosten, beträgt 8 Euro pro Kind.

Am Samstag, 27. Juli findet um 18.30 Uhr ein »Get-together« statt. Unter »Helme Heine meets Priener Kunst-Tage« gibt es ein abendfüllendes Programm. Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich.

Öffnungszeiten mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr. Eintritt Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Freier Eintritt bis einschließlich 21 Jahre. Für Veranstaltungen und Führungen ist ein Aufpreis von 5 Euro zu entrichten.

Infos unter www.galerie-prien.de, Tel. 08051 / 92928.

red

Kunstaussstellung von Hans Sagmeister begeistert Kinder

Mit der Kunstvermittlerin Ingrid Fricke warfen acht Mädchen und Buben einen Blick in die Ausstellung »Hans Sagmeister – scheinbar real«. In den Bildern des Samberger Künstlers gab es wahnsinnig viel zu entdecken. Voller Neugier durchstreiften die jungen Kunstinteressierten die Ausstellung und bestaunten einen detailgetreu gemalten Bären, einen Schmetterling, einen Feuersalamander und eine Weinbergschnecke. Doch die abgebildeten Tiere waren nur scheinbar real – auf den zweiten Blick merkten die Kinder, dass beispielsweise die Schnecke im Vergleich zu dem Raum riesig war. »Das ist die Freiheit der Künst-

ler«, erklärte Inge Fricke. »Der Maler spielt in seinen Bildern mit verschiedenen Größen und Blickwinkeln.« Angekommen im obersten Stockwerk erwartete die Kinder ein spannendes Kunst-Quiz. Dann ging es ein Stockwerk tiefer – dort hatte Fricke ein Atelier für die Kinder aufgebaut. Während der Besichtigung hatten sich die Kleinen ein Lieblingsmotiv ausgewählt, das nun ausgedruckt als Vorlage diente. Ausgerüstet mit Staffelei, Leinwand, Ölfarben und Pinsel ging es ans Werk. Die selbst geschaffenen Ölgemälde durften sie als Andenken mit nach Hause nehmen.

red



Foto: Markt Priener a. Chiemsee

Im Workshop wurden die Eindrücke der jungen Betrachter in Öl auf Leinwand festgehalten.



Deutsche Künstlerkolonien vertiefen Zusammenarbeit



Die Vertreter der deutschen Künstlerkolonien werden ihre jährliche Regionaltagung von »Euroart« im nächsten Jahr in Prien abhalten.

Mitte April trafen sich die Vertreter der deutschen Künstlerkolonien in Ferch bei Schwielowsee in Brandenburg zur jährlichen Regionaltagung von »Euroart«. Für Prien nahm Ingrid Fricke teil. Im Mittelpunkt standen gemeinsame Projekte zu Kunst und Tourismus sowie das 30-jährige Bestehen von »Euroart«, der Vereinigung 44 europäischer Künstlerkolonien. So wurde ein gemeinsamer Flyer entwickelt; zudem ist eine digitale Sommerausstellung mit Werken der Künstlerkolonien vorgesehen. Intensiviert werden auch die Werbeaktivitäten, bspw. mit Hinweisen in den Publikationen und einem gemeinsamen Hashtag »EuroArtistColony«. Darüber hinaus wird auf Stelen, die sich seit Kurzem an der Galerie im Alten Rathaus befinden, auf die Mitgliedschaft bei »Euroart« sowie auf die Vergangenheit als Künstlerkolonie hingewiesen. Die Erkenntnis »Zusammen sind wir ein großes Haus« prägte den Tenor der Veranstaltung: So wird ab Herbst 2024 bis zum Sommer 2025 eine wechselseitige Ausstellung mit dem Titel »Von Kronberg an den Chiemsee: Anton Burger und Hugo Kauffmann« zuerst im Museum der Kronberger Malerkolonie und ab April 2025 im Kronast-Haus Prien präsentiert. »Ge-

rade das Schaffen solcher Synergien ist wichtig, um die Sichtbarkeit als Künstlerkolonie im Verbund mit anderen zu fördern und auch den Tourismus in diesem Bereich voranzutreiben«, so Ingrid Fricke. 2025 wird die Regionaltagung von Euroart in Prien am Chiemsee stattfinden. »Auf diesen Austausch freue ich mich schon und erhoffe mir natürlich in erster Linie eine stärkere Belebung der Nebensaison durch kunst- und kulturbegeisterte Gäste«, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich.

red

1994 wurde »Euroart« in Brüssel unter der Schirmherrschaft der Europäischen Union gegründet. Künstlerkolonien wurden reaktiviert und zum Mitmachen motiviert. »Euroart« ist ein internationales Netzwerk mit dem Ziel, das europäische Kulturerbe zu erhalten und weiterzuentwickeln. Seit 2021 ist »Euroart« als »einzigartiges europäisches Netzwerk anerkannt, das sich für kulturelles Verständnis und Zusammenarbeit einsetzt«. Das Spektrum der Mitglieder umfasst sowohl große Städte als auch kleine Gemeinden ehemaliger Künstlerkolonien.

S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU

Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei • Bio-Mittagstisch
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisell zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 - 966326 • www.priener-regional-markt.de

Für „Gartler“ von unseren eigenen Schafen:
Schafwoll-Düngepellets und unsere „Bunte Mischung“ für den Garten
(ungewaschene Wolle vom Scheren) – ideal auch für's Frühbeet
Außerdem haben wir torffreie Bio-Erden und samenfestes Bio-Saatgut

Jetzt
kostenfreies
Probetraining
vereinbaren

Das Bewegungscenter
für Gesundheit & Mobilität

1 Runde
12 Geräte
40 Minuten

Mobilisierung & Kräftigung
des gesamten Körpers

Unser Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 40 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau/jeden Mann ohne Leistungsdruck in Freizeitkleidung!

Feelgood Center Prien
Bernauer Straße 31
83209 Prien
+49 (0) 8051 966 659 0
+49 (0) 160 967 216 10
info@feelgood-prien.de
www.feelgood-prien.de

@FeelgoodPrien

#feelgood_prien



Priener Veranstaltungen im
Terminkalender des Tourismusbüros
www.tourismus.prien.de



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Kriminalroman

Tod im Chiemgau von Mathias Lehmann

Zehn Jahre ist es her, dass Hans, der beste Freund von Bergführer Toni Hauser, beim Sturz in eine Schlucht tödlich verunglückte. Damals hat Toni seinen Heimatort Reit im Winkel verlassen, nun kehrt er zurück. Doch die Vergangenheit ruht nicht, im Gegenteil: Jemand scheint Toni nach dem Leben zu trachten. Er überlebt nur knapp einen Mordanschlag. Mit Hilfe von Kommissarin Roxana Mayrhofer versucht Toni, die Fäden zu entwirren und die Frage zu beantworten, die ihn seit Jahren umtreibt: War Hans' Tod wirklich ein Unfall oder sollte damals womöglich er selbst sterben? Ein packender Kriminalroman voller Intrigen und Rätsel.

Sachbuch

Heimatwellen von Kerstin Riemer

»Heimatwellen« führt ein in die unvergleichliche Schönheit, Vielfalt und die Traditionen rund um den Chiemsee, eingefangen durch einzigartige Fotografien und berührende Geschichten. Die Autorin Kerstin Riemer und Fotografin Carina Pilz erforschen Orte, an denen sich die Ruhe der Natur mit der Lebhaftigkeit der Kultur verbindet, und bieten Einblick in das Leben der Menschen, deren Existenz untrennbar mit dem See verbunden ist. So kann der Chiemsee nicht nur Inspiration für Künstler und Zufluchtsort für Suchende sein, sondern auch ein lebendiger Teil der bayerischen Identität. Dieses Buch ist eine besondere Reise durch das Herz des Chiemgau und eine Liebeserklärung an das Bayerische Meer.

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Freitag, 14. Juni, Treff: 10 Uhr Kleiner Kurpark

Kräuterspaziergang mit Anna Prankl

Anlässlich des touristischen Jahresmottos »Prien am Chiemsee für alle Sinne« veranstaltet die Kräuterpädagogin Anna Prankl am Freitag, 14. Juni einen zweistündigen Kräuterspaziergang im Eichental. Nach dem Motto »Pflanzen finden und erkennen« erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Mit der Kräuterpädagogin Anna Prankl entdecken Interessierte die essbaren Wildpflanzen und erhalten wertvolle Tipps.

Wirkung und den Einsatz von Kräutern und Wildpflanzen. Dabei erklärt die Kräuterexpertin die Aromen und Inhaltsstoffe der Wildpflanzen, die reich an Mineralien und Vitaminen sind. Vor allem bei leichteren Beschwerden und zur Vorbeugung – wie beispielsweise bei Erkältung, Verdauungsstörung und Haut-

verletzungen – kann das überlieferte Wissen mit Erfolg eingesetzt werden.

Weiterer Termin am Freitag, 5. Juli. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Kräuterspirale im Kleinen Kurpark, Alte Rathausstraße 11. Der Preis beträgt für Erwachsene 15 Euro. Keine Anmeldung erforderlich. *red*

Priener Kunst-Tage

Aufruf zur Mitwirkung

Von Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 28. Juli finden die »Priener Kunst-Tage« statt. Unternehmen, Einzelhändler und Gastronomen haben die Gelegenheit, sich zu beteiligen und ihnen bekannte Kunstschaffende in ihren Räumlichkeiten zu präsentieren. Diese »spontanen« Ausstellungen werden in dem Flyer »Priener Kunst-Tage« sowie online unter www.tourismus.prien.de aufgenommen.

Interessierte können sich bis Montag, 3. Juni – unter Angabe der Einrichtung, der Adresse sowie Vor- und Nachnamen des Kunstschaffenden mit Foto eines Ausstellungsobjekts (Bilddatei im JPEG-Format mit einer Auflösung von mind. 2 MB, 300 dpi) – per E-Mail bei der Veranstaltungsleitung Martina Lehmann unter MLehmann@tourismus.prien.de anmelden. *red*

Kaufen Sie Ihre Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gern!



im Tourismusbüro
Alte Rathausstr. 11
83209 Prien am Chiemsee
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr



Ticket Tel. +49 8051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de



Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD & SAUNA

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

STRANDBAD

Mai – September
(bei schönem Wetter)
täglich geöffnet 10 – 20 Uhr

Freitag, 7. Juni, 18 Uhr

Kräuter- Wanderung im Harrasser Moos

Die Teilnehmer der geführten Kräuterwanderung erhalten am Freitag, 7. Juni interessante Einblicke in die Welt der heimischen Wildkräuter-Aromen. Bei dem eineinhalbstündigen Rundgang durch das Harrasser Moos erklärt die Kräuterpädagogin Anna Prankl fundiert, welche Wildpflanzen essbar sind und wie man diese von nicht genießbaren unterscheidet. Die kleinen Schätze am Wegesrand sind verkannte Gaumen-Genüsse – mit ihrem Geschmack, der von bitter über nussig bis süß reicht, verleihen die Kräuter vielen Rezepten das besondere Etwas. Abschließend werden die »Delikatessen« bei einem 4-Gänge Menü im Restaurant »Zum Fischer am See« serviert.

Treffpunkt ist um 18 Uhr im Restaurant Fischer am See, Harrasser Straße 145. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung sind erforderlich. Führungspreis inklusive Wildkräuter-Menü: 43 Euro pro Person (ohne Getränke).

Anmeldung bei Anna Prankl unter Telefon 08055 / 708 oder kraeuteranna@gmx.de erforderlich. *red*



Eintauchen in die Welt der Fledermäuse

Die »Fledermausführung« findet heuer erstmals am **Dienstag, 4. Juni**, statt. Interessierte Fledermausbeobachter fahren in Eigenregie mit dem Linienschiff um 19.30 Uhr auf die Herreninsel. Jakob Nein nimmt die Teilnehmenden um 19.45 Uhr in der



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Kleine Hufeisennase

Durchgangshütte am Anlegesteg in Empfang. Im Neuen Schloss besichtigen die Teilnehmer die Fledermausausstellung und haben die Möglichkeiten einer Live-Beobachtung über Monitore. Zu Fuß geht es dann weiter zu den Wasserflächen der Brunnen (Jagdrevier), speziellen Baumriesen (Fledermauswohnungen), Flugachsen (Fleder-

mausautobahnen), diversen Wald-, Wiesen- und Uferbereichen der Insel (Jagdreviere). Zurück fahren die Gäste mit dem Sonderschiff um 22.15 Uhr. Für die circa vier Kilometer lange Wanderung wird festes Schuhwerk empfohlen.

Der nächste Termin für die »Fledermausführung« ist am Dienstag, 11. Juni. Eine Anmeldung ist im Tourismusbüro Prien erforderlich (online buchbar). Erwachsene bezahlen 20,50 Euro, Kinder (vier bis 15 Jahre) 16,50 Euro. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25, die maximale Gruppengröße beträgt 30 Personen. red

Waldbaden am Bayerischen Meer

Anlässlich des touristischen Jahresmottos »Prien am Chiemsee für alle Sinne« veranstaltet die Kursleiterin Andrea Stephan am Samstag, 1. Juni ab 10 Uhr das »Waldbaden am Bayerischen Meer«. Der Wald ist nicht nur ein wertvoller Naturraum, sondern ein einzigartiger Erholungsort. Waldbaden – Shinrin Yoku – ist seit den 80er Jahren in Japan anerkannt und gehört zur Gesundheitsvorsorge. Insbesondere Studien liefern Hinweise darauf, dass die Botenstoffe der Bäume das Immunsystem stärken und Stress reduzieren. In Prien befindet sich am Rande des Herrnberg ein 100-jähriger Baumriesenwald. Dorthin begeben sich die Kursteilnehmer mit Andrea Stephan auf einen zweieinhalbstündigen bewussten Aufenthalt. Das beruhigende Eintauchen ins Unterholz wird begleitet von entspannenden Körper-, Atem- und Achtsamkeitsübungen. Weitere Termine sind am Sonntag, 14. Juli, an den Samstagen, 24. August, 28. September und 12. Oktober. Der Preis beträgt jeweils 23



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Die Kursleiterin Andrea Stephan ist seit 20 Jahren Entspannungstrainerin sowie Tourismusfachkraft für die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee.

Euro (mit Gästekarte/Einheimische 21 Euro). Am Mittwoch, 19. Juni findet ein eineinhalbstündiges »Afterwork Waldbaden« statt. Der Preis beträgt 15 Euro (mit Gästekarte/Einheimische 13 Euro). Treffpunkt ist neben dem Gästehaus Schwarz, Am Roseneck 30 (Parkplätze in Seenähe).

Eine Anmeldung zu »Waldbaden am Bayerischen Meer« ist im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 6905-0, info@tourismus.prien.de erforderlich. red

Sonntag, 16. Juni, ab 11 Uhr, Kleiner Kurpark

Kurpark-Konzert mit dem Euregio-Blasorchester Inntal



Foto: Rainer Nitzsche

Ein Orchester aus Tiroler und Bayerischen Musikern wird seine grenzüberschreitende Freude an der Musik auf der Open-Air-Bühne des Kleinen Kurparks zelebrieren.

Auf Initiative des Bezirksverbands Inn-Chiemgau auf Bayerischer und dem Unterinntaler Musikbund auf Tiroler Seite wird vom Bezirksdirigent Inn-Chiemgau Christoph Danner und dem Bezirkskapellmeister Unterinntal Hannes Ploner ein Orchester zusammengestellt, das die grenzüberschreitende Freude an der Musik zelebrieren wird. In dieses neue Orchester eingeladen sind Musiker jeden Alters, die schon mindestens fünf Jahre in einem Blasorchester spielen und somit auch ausreichend das musikalische Repertoire kennen und Erfahrung darin haben. Auch Jung-Musikanten, die mindestens das Leistungsabzeichen

Silber (mindestens »Bronze +« in Bayern) abgelegt haben, sind eingeladen. Unter der Schirmherrschaft von Euregio-Inntal-Präsident Christoph Schneider wird sich das Euregio-Orchester-Inntal am Sonntag, 16. Juni, ab 11 Uhr auf der Open-Air-Bühne im Kleinen Kurpark, an der Alten Rathausstraße 11, präsentieren. Bei diesen Konzerten wird typische Blasmusik aus der Region, aber auch konzertante sowie moderne Literatur zu hören sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in den Chiemsee Saal verlegt. red

Sammelbilder-Tauschbörse zur Fußball-EM 2024

An den Donnerstagen, 6., 13. und 20. Juni sowie 4. Juli findet in der Bücherei Prien jeweils von 15 bis 17 Uhr eine Sammelbilder-Tauschbörse zur Fußball-EM in Deutschland statt. Hier können eventuell fehlende Bilder gefunden, überzählige verschenkt oder getauscht werden.



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Sammelfieber bei Groß und Klein – zuletzt fand die Tauschbörse in der Bücherei zur WM 2022 in Katar statt.

»Knapp 18 Monate nach der Weltmeisterschaft in Katar darf bei uns in der Kinderbuchabteilung wieder kräftig getauscht und gefachsimpelt werden,«

freut sich Büchereileiterin Melanie Schieber. »Herzlich willkommen sind Fußballfans in allen Altersklassen, vom Kind bis zum Senior.« Der Eintritt ist frei. red



Besuch des Lions-Club in Valdagno

Anlässlich der Neugründung des Lions-Clubs Chiemsee-Westufer ist im März eine Delegation der Vereinigung in die Partnerstadt Valdagno gereist, um die bestehenden Beziehungen

zum dortigen Lions-Club zu vertiefen. Im Rahmen einer Veranstaltung konnte Lions-Präsident Prof. Dr. Michael Körner auch die Grüße des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich überbringen und den italienischen Freunden eine von der Gemeinde gespendete und vom Lions-Club mit hiesigen Spezialitäten und Image-Prospekten gefüllte Prien-Tasche überreichen. Die Symbolik und die Wahrzeichen von Prien auf der Tasche wurden von Verena Sälzer auf Italienisch erläutert, um Verständnis zu schaffen, aber auch um für einen Gegenbesuch in der Gemeinde zu werben. »Die Gastfreundschaft, die wir in Valdagno erleben durften, hat uns überwältigt, und daher hat diese Verbindung als Ausdruck gelebter Partnerschaft zwischen unseren Städten einen hohen Stellenwert auch für uns Lions«, so das Resümee von Prof. Körner.

Die Verbindungen der Lions beider Städte wurden seit vielen Jahren maßgeblich von Dr. Peter Hattenkofer und seinem Pendant Alessandro Massignani aufgebaut und geprägt. Im Sinne der Ziele des Lionismus steht neben sozialen und caritativen Zwecken auch die Völkerverständigung



Fotos: Sä-Ho

(v. li.) Lions-Präsident Prof. Dr. Michael Körner überbrachte mit Freuden den Gruß der Gemeinde an den Präsidenten des Lions-Clubs Valdagno Rasia Dani.

im Mittelpunkt. In zahlreichen gemeinsamen Charity-Projekten konnten beide Clubs ihre Ziele bereits erfolgreich verwirklichen. Im Rahmen des Festabends haben beide nun bekräftigt, diese Partnerschaft fortsetzen und intensivieren zu wollen. Dazu wurde bereits für den Mai dieses Jahres der Gegenbesuch einer Delegation aus Valdagno vereinbart. Abgerundet wurde die Reise durch einen Besuch von Vicenza, der beeindruckenden Kunstaussstellung »Fondazione Bisazza« in Montecchio und natürlich des bayerischen Löwen in Valdagno. *red*



Fotos: Sä-Ho

(v. li.) Dr. Gerhard Sälzer, Monika Körner, Benedikt Sälzer, Verena Sälzer, Franziska Sälzer, Barbara Freyberger, Sebastian Freyberger (im Hintergrund), Prof. Dr. Michael Körner, Nicole Hofmann, Alessandro Massignani, Sepp Resch, Jörg Hofmann, Heinz Held und Ulla Held vor der bayerischen Löwen-Säule in Valdagno.

Start der Chiemsee-Ranger

Seit Mai drehen die Chiemsee-Ranger nun im zweiten Jahr ihre Runden entlang des Uferwegs und stehen für Fragen zur Verfügung. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Tätigkeit ist, die Besucher zum Thema Naturschutz aufzuklären. Aber auch bezüglich der Ortskenntnisse und Hilfestellungen sind die Ranger aktiv.



Foto: red

Die Chiemsee Ranger sind seit Anfang Mai wieder an den Ufern des Chiemsees unterwegs, heuer erstmals auch in Prien.

Die Chiemsee-Gemeinden Rimsting, Gstadt am Chiemsee, Seon-Seebruck, Chieming, Grabenstätt, Übersee und Bernau waren sich einig, das vom Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV) ins Leben gerufene Projekt weiterzuführen. Die im Vorjahr gemachten Erfahrungen waren rundum positiv. Deshalb beteiligte sich heuer auch Prien daran. So gehen nun an den Wochenenden und Feiertagen sechs der insgesamt 17 Chiemsee-Ranger auf

Tour. Sie sind an der dunkelblauen Kleidung mit entsprechendem Logo zu erkennen. Sie setzen sich auch dafür ein, dass das rücksichtsvolle Miteinander verbessert wird. Damit die Chiemsee-Ranger optimal auf ihre Aufgabe vorbereitet sind, haben alle einen Workshop zu Umwelt- und Naturthemen am Chiemsee erhalten. Ein Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs rundete die Ranger-Ausbildung ab. *red*

GEORG
HARTL
BESTATTUNGEN GMBH



Ihr Bestattermeister

MICHAEL HARTL

TEL 08051-90680

Beilhackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling*...gemeinsam mit
Tradition, Herz
und Erfahrung!*



Große Spende dank Vortrag von Alexander Huber

In der Zimmerei Aicher empfing Peter Aicher im Namen des Rotary Clubs Chiemsee rund 250 Gäste, die zum Vortrag »Zeit zum Atmen« von Alexander Huber gekommen waren. Die Einnahmen in Höhe von 2.000 Euro spendete Rotary teilweise der Bergwacht Ramsau, zum anderen gehen sie in den Sozialfonds des Clubs. Alexander Huber begeisterte die Zuhörer mit eindrucksvollen Bildern aus seinem Bergsteigerleben. Als Extrem-, Eis- und Sport-Kletterer im »Free Solo« hatte er viele spannende Geschichten im Gepäck. Gleichzeitig zeigte sich der gebürtige Pallinger als ein geerdeter Mensch mit einer tiefen Liebe zur Heimat und viel Gefühl für Zwischenmenschliches. Er gewann die Herzen der Gäste mit seiner Offenheit und Begeisterungsfähigkeit. So erzählte er, wie er seinen 84-jährigen Vater und Kletterlehrer auf den Hohen Göll begleitete oder wie er in der

Corona-Zeit mit einem Freund und Musiker einen Flügel auf einem Gipfel platziert hatte, um diesen anschließend über die Felswand zu erklimmen und dort zu spielen. Der studierte Physiker zeigte auf, wie man sich mit dem Thema Angst auseinandersetzen sowie große Herausforderungen mit eiserner Willenskraft und intensivem Training erfolgreich begegnen kann. Als zweiter Vorsitzender der »Himalaya-Karakorum-Hilfe« unterstützt Alexander Huber Schulkinder im gleichnamigen pakistanischen Gebirge, die ohne diese Unterstützung nicht schreiben und lesen lernen würden. Peter Aicher und der Rotary-Präsident Michael Albert-Kopf bedankten sich bei der Zuhörerschaft mit dem Hinweis, dass alle Einnahmen für soziale Zwecke Verwendung fänden, bspw. für die Leseförderung, die Unterstützung der Tafel sowie Umweltprojekte. *red*



(v. li.) Der Rotarier und Unternehmer Peter Aicher, Extrem-Kletterer Alexander Huber und der Präsident des Rotary Clubs Chiemsee Michael Albert-Kopf freuten sich über den Erfolg des Vortrags.

Großes Engagement für den Veteranenverein geehrt



Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft im Landkreis Rosenheim Pius Graf (r.) ehrte im Beisein des (v. li.) Vorsitzenden der Priener Veteranen Georg Fischer Michael Anner sen. und Ludwig Feßler für ihr jahrzehntelanges Engagement in der Soldatenkameradschaft.

Michael Anner sen. und Ludwig Feßler haben sich um die Krieger- und Soldatenkameradschaft Prien verdient gemacht. Für ihre aktive langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft zeichneten der Vorsitzende der Interessengemeinschaft der Krieger-, Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim (IG Rosenheim) Pius Graf und der Vorsitzende der Priener Veteranen Georg Fischer bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gasthaus Höhensteiger in Westerdorf die beiden mit dem goldenen Ehrenzeichen am Band aus. Michael Anner sen. führte die Krieger- und Soldatenkameradschaft von 1978 bis 2015 37 Jahre lang als Erster und davor fünf Jahre als Zweiter Vorsitzender. Er formte aus dem traditionellen Veteranenverein der Generationen des Ersten und Zweiten Weltkriegs eine moderne Soldatenkameradschaft und gestaltete den Verein um. Die Vereinigung führt dabei kein Eigenleben, sondern ist eng in das Leben der

Marktgemeinde eingebunden. So beteiligt sie sich an allen kirchlichen und weltlichen Ereignissen, sei es mit der Vorstandschaft, mit der Fahnenabordnung oder mit dem gesamten Verein. Mehrere Jahre war Michael Anner sen. zudem als Schriftführer der IG Rosenheim verantwortlich für das Berichtswesen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ludwig Feßler war sieben Jahre mehr für die Vorstandschaft der Priener Veteranen tätig; nach jeweils zwei Jahren als Beisitzer und Zweiter Vorsitzender wurde er 1969 zum Schriftführer gewählt und blieb es für die kommenden Jahre bis 2015. Erst beim anschließenden großen Umbau des Vereins übergab er alle Ämter und sein Wissen an die nachfolgende Generation. Pius Graf und Georg Fischer bedankten sich bei den beiden für dieses überaus große Engagement, das sie neben zahllosen weiteren haupt- und ehrenamtlichen Tätigkeiten jeweils ein halbes Jahrhundert zur Verfügung gestellt haben. *red*



AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

Jetzt **kostenlose** Schlafberatung - Profitieren Sie vom Expertenwissen für erholsamen Schlaf!

... damit Ihr Aufstehen wieder richtig Freude macht!

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH
Küche | Wohnen | Schlafen

Rückenzentrum schlafen
Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee
Tel.: 08051/2922 | www.moebel-palk.de



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

CSA-Ausbildung

Der Lehrgang für den Umgang mit Chemikalien-Schutzanzügen (CSA) ist ein essenzieller Bestandteil der Ausbildung von Feuerwehrleuten. Sie befähigt sie dazu, in gefährlichen Umgebungen zu arbeiten, in denen Atemluft knapp ist oder gefährliche Schadstoffe vorhanden sind. Der Lehrgang umfasst das richtige Anlegen und den Einsatz von Atemschutzgeräten, die Identifi-

zierung von Gefahrenstoffen sowie rechtliche Bestimmungen. Durch die Beherrschung dieser speziellen Fähigkeiten können Feuerwehrleute effektiv in Notfällen reagieren und Leben retten – selbst in den gefährlichsten Situationen. Die CSA-Ausbildung ist unverzichtbar für die Sicherheit der Feuerwehrler und der Gemeinschaften, die sie schützen.

Schlüsselrolle des Drehleiter-Maschinisten

Die Ausbildung zum Drehleiter-Maschinisten ist wesentlich für die Feuerwehrausbildung und trägt maßgeblich zur Effektivität und Sicherheit bei Einsätzen bei. Drehleiter-Maschinisten erlernen Fähigkeiten, um diese sicher und effizient zu bedienen, Personen zu retten und Brände von oben zu bekämpfen. Die Ausbildung umfasst sowohl theoretische als

auch praktische Aspekte, einschließlich der richtigen Bedienung der Leiter und des Korbeinsatzes, der Kommunikation mit dem Team und der Einschätzung von Risiken. Die Rolle des Drehleiter-Maschinisten ist unverzichtbar, um komplexe Rettungsoperationen durchzuführen und die Sicherheit von Einsatzkräften und Bürgern zu gewährleisten.

Leistungsabzeichen »Brand«

Es handelt sich dabei um eine Auszeichnung, die Feuerwehrleute für ihre herausragende Leistung und ihr Engagement bei der Brandbekämpfung erhalten. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb erfordert ein hohes Maß an Können, Teamwork und Fachwissen. Feuerwehrleute müssen dabei Herausforderungen bewältigen, wie das korrekte Aufbauen von Löschangriffen und das schnelle und effektive Löschen von Bränden. Das Leistungsabzeichen »Brand« ist nicht nur eine Anerkennung für individuelle

Leistungen, sondern auch der Beweis für die Fähigkeit des Teams, in Notfallsituationen effektiv zu arbeiten. Es fördert den Teamgeist sowie die kontinuierliche Verbesserung der Fähigkeiten, um die Sicherheit von Leben und Eigentum zu gewährleisten.



Foto: FFW Prien

Die Absolventen des Leistungsabzeichen »Brand« mit ihren Ausbildern sowie den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Kriechstrecke

Die Kriechstrecke ist eine zentrale Komponente des Feuerwehrtrainings und spielt eine entscheidende Rolle bei der Vorbereitung auf reale Einsätze.

Diese spezielle Einrichtung simuliert enge Räume, in denen Feuerwehrleute das Durchqueren von schmalen Passagen, das Navigieren in Dunkelheit und das Bewältigen von Hindernissen unter realistischen Bedingungen trainieren. Dies verbessert nicht

nur die körperliche Fitness und Ausdauer, sondern auch die Fähigkeit, in stressigen Situationen ruhig zu bleiben und effektiv zu handeln. *red*

Statistik für April

Brand	1
Technische Hilfeleistung	8
Unterstützung Rettungsdienst	4
Brandmeldeanlagen	10
Gefahrstoffaustritt	2

Weitere Informationen unter www.feuerwehr-prien.de.

Leistungsprüfung bei der Feuerwehr Atzing



Foto: Hötzelsberger

Unter den strengen Blicken von Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl (r.) mussten die Atzinger Feuerwehrler zeigen, was sie können.

Ihre Einsatz- und Leistungsbereitschaft hat zum wiederholten Male die Freiwillige Feuerwehr Atzing im Rahmen einer Leistungsabzeichen-Abnahme unter Beweis gestellt. Nach wochenlangen praktischen Übungen und theoretischen Vorbereitungen stellte sich eine Truppe den strengen Augen von Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl und Rainer Tippl, als Schiedsrichter fungierte Markus Prassberger. Alle Beteiligten erfüllten die Anforderungen und konnten anschließend die Leistungsabzeichen entgegennehmen: Gruppenführer Michael Schlosser jun. (Silber), Martin

Hötzelsberger (Silber), Martin Loferer (Gold-Grün), Stefan Maier (Gold), Thomas Stocker (Gold-Blau), Florian Stocker (Gold), Julian Fischer (Gold), Anna Bogusch (Gold) und Martin Schedl (Gold).

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte für ihren verlässlichen Feuerwehrdienst. Auch freute er sich, dass Atzing dank einer starken Nachwuchsarbeit eine wachsende Anzahl an Jugendlichen in der Feuerwehrjugend zählen könne. Als Dank lud die Gemeinde abschließend zu einer Brotzeit mit geselligem Beisammensein ein. *hö/red*

Jahreshauptversammlung des Rauchclubs

Die Jahreshauptversammlung des Sterbekassenvereins Rauchclub Prien und Umgebung fand im turnusgemäßen Wechsel der gastgebenden Ortsverbände Rimsting, Prien und Wildenwart heuer im See-Café Toni in Rimsting statt. Der Bezirks-Vorsitzende Klaus Dingler erklärte, dass der Verein in den vergangenen Jahren einen größeren Mitglieder-schwund habe verzeichnen müssen. Seit 2019 habe es 50 Sterbefälle gegeben. »Erfreulicherweise sind in den ersten Monaten 2024 bereits fünf neue Mitglieder der Sterbekasse beigetreten«, so Dingler. »Vielleicht sind wir und unsere Aufgabe nicht genügend bekannt. Die schnelle, unbürokratische Auszahlung des Sterbegelds in Höhe von 400 Euro ist jedoch für viele Angehörige sehr wichtig«, so der Vorsitzende. Kassier Walter Jänicke konnte auf einen stabilen Kassenstand verwei-

sen und informierte, dass der Verein ohne Verwaltungskosten auskomme. Die Kassenprüfer Rainer Knoll und Paul Obermayer bestätigten eine einwandfreie Buchhaltung und baten um Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde. Beide Prüfer wurden für ein weiteres Jahr bestätigt. Zum Abschluss informierte Dingler, dass der Rauchclub ein Versicherungsverein sei, der der Aufsicht der Regierung von Oberbayern unterstehe. »Auch wenn wir ein kleiner Verein sind, unterliegen wir den allgemeinen Bestimmungen des Versicherungsrechts, was einen nicht geringen bürokratischen Aufwand bedeutet, den wir aber im Sinne unserer Gemeinschaft gerne auf uns nehmen.«

Traditionsgemäß wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Weißwurstessen abgeschlossen. *hö/red*



Generalversammlung der Priener Feuerschützen

Mitte April fand die ordentliche Generalversammlung der Priener Feuerschützen statt. Nach der Begrüßung und Grußworten des Ersten Schützenmeisters Florian Wunderle, des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich sowie des Ersten Gauschützenmeisters Bernhard Brehmer gab Wunderle einen Rückblick. Im Anschluss stellte er den Entwurf der neuen Gebührenordnung sowie die neuen Beiträge der einzelnen Sparten vor. Nach Diskussionen wurde der neuen Gebührenordnung mehrheitlich zugestimmt. Anschließend folgte der Bericht von Schriftführer Stefan Anzer. Peter Schweiger verlas als Erster Sportleiter die Erfolge. Schatzmeister Andreas Tscherner gab einen Einblick über die Finanzen sowie einen Ausblick auf den aktuellen Budgetplan. Des Weiteren hob er hervor, dass die Stromkosten massiv gestiegen seien, und bat um Umsicht beim Schießbetrieb in Bezug auf den Stromverbrauch. Nachdem Kassenprüfer Alfred Angerer berichtete, dass die Kassenbücher ordnungsgemäß und ohne Beanstandung geführt worden seien, beantragte er die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte. Im Anschluss folgten die Wahlen unter Leitung von Bernhard Brehmer. Georg Gmeiner wurde als

Zweiter Schützenmeister bestätigt. Stefan Anzer wurde zum Ersten Sportleiter gewählt, da Peter Schweiger nicht mehr zur Verfügung stand. Andreas Tscherner wurde als Schatzmeister bestätigt. Berit Giera übernahm das Amt des Schriftführers. Anschließend wurden Gudrun Lefin, Anton Rappel, Alfred Köhler, Johann Fischer sen. und Ludwig Oberndorfer für zwei weitere Jahre in den Ausschuss gewählt, Hans Steinbacher und Klaus Thiel als Fahnenbegleiter. *hö/red*

Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Rolf Sigmund, Wolfgang Lummer und Gerhard Ruf.

Für 40 Jahre Treue: Manuela Zangerl

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Marie-Luise Schneider und Josef-Willi Schneider

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Anton Rappel

Danach wurden die Deutschen Meisterschützenabzeichen für 2023 durch die Zweite Sportleiterin Berit Giera an Stefan Anzer, Ludwig Oberndorfer, Gudrun Lefin und Andreas Wimmer überreicht. Berit Giera bekam das Abzeichen vom scheidenden Sportleiter Peter Schweiger verliehen.

Feuerschützen auf Top-Platzierungen

Die Schützen der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) Prien beendeten die Runden-Wettkampfsaison 2023/24 erneut mit Top-Platzierungen. Die Zweite Luftpistolenmannschaft mit Mannschaftsführer Stefan Anzer belegte in der Gauliga den ersten Platz. Die Mannschaft gab diese Saison keinen einzigen Punkt ab, stand zurecht am Ende auf Platz 1 mit 20:0 Punkten und sicherte sich somit den Aufstieg in die Gauoberliga für die nächste Saison. Den besten Ringdurchschnitt erreichte Andreas Pissinger mit 363,33 Ringen. Die Auflageschützen mit Mannschaftsführer Edgar Trost mit dem Luftgewehr taten es der Zweiten Luftpistolenmannschaft gleich und holten ebenfalls den

ersten Platz ohne Niederlage. Dabei standen am Ende 16:0 Punkte auf dem Konto. Jörgen Emmerich war der Beste mit einem Ringdurchschnitt von 314,65 Ringen. In der Bayernliga Gruppe Süd Ost erreichte die Erste Luftpistolenmannschaft mit ihrem Mannschaftsführer Andreas Wimmer einen hervorragenden dritten Platz und verpasste nur knapp eine Platzierung für die Aufstiegs-wettkämpfe in der zweiten Bundesliga. Konrad Brixner war auch schon im vergangenen Jahr der beste Schütze mit einem Schnitt von 371,83 Ringen. Die Vorstandschaft gratuliert zu den großartigen Erfolgen und wünscht allen Schützen »Gut Schuss« für die anstehenden Meisterschaften. *hö/red*

Gelungenes Osterschießen der Nachwuchsschützen FSG

Glücklicherweise lag auf dem Weg des Osterhasen auch der Schießstand der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft, denn er hatte einiges an Naschereien dabei. Das war für die Jugendbetreuer Karin und Ludwig ein willkommener Anlass, diese im Rahmen eines kleinen Preisschießens unter den Nachwuchsschützen, die mit dem Lichtgewehr angetreten waren,

zu verteilen. Aber auch die Erwachsenen, wie die beiden Schützenwirtinnen Christine und Martina ließen es sich nicht nehmen, es den Jungschützen gleichzutun und ihr Glück allerdings mit der Luftpistole zu versuchen. Gewertet wurde innerhalb einer 10er-Serie von jedem Schützen das beste Blattl. Sieger wurde Sly Janotte mit einem 39,0 Teiler. *red*



Foto: FSG Prien

(stehend, v. li.) Johannes Ginzinger, Sly Janotte, Botswana Mihaljevic, Karin Puchstein sowie die Wirtsleute Martina und Christine; (sitzend, v. li.) Michael Janotte, Andrej Mihaljevic und Ludwig Oberndorfer.

Leo Führen mit dem Bogen erfolgreich

Leo Führen von der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) Prien holte bei den Österreichischen Meisterschaften im März mit dem Bogen Indoor (auf 20 yards, heißt Halle 18,30 Meter) gleich zwei Podestplätze. In der Disziplin

SMBBR (Senioren männlich Barbow Recurve) holte er Silber und in der Disziplin SMBHR (Senioren männlich Bowhunter Recurve) erzielte er Bronze. Die FSG Prien gratuliert dem Bogenschützen Leo Führen zu seinen großartigen Erfolgen.

Das Kloster auf der Fraueninsel **sucht** baldmöglichst eine

Verwaltungsfachkraft mit Schwerpunkt Buchhaltung ^{m/w/d}

Wir bieten eine unbefristete sichere Arbeitsstelle in der Klosterverwaltung mit Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) und Zusatzleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, 6 Wochen Urlaub und Jahressonderzahlung) in Teilzeit ca. 30 Stunden an 4-5 Tagen.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per e-mail an elisabeth.barlage@frauenwoerth.de. Bei Rückfragen wenden sie sich gerne an die Klosterverwaltung (Tel.: 08054/907-176 Frau Obermair)



Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft Prien

Für die insgesamt 256 Mitglieder der Jungbauernschaft Prien und Umgebung stehen heuer vielfältige Aufgaben und Termine bevor. Bei der Jahreshauptversammlung blickten Vorstand Florian Krempl und Schriftführerin Katharina Lederer auf die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurück. Kassier Emmeran Huber informierte, dass die Scheck'n-Party eine gute Basis

für die Finanzierung der Jahresaktivitäten war. Die Kassenprüfer Florian Fischer und Kathi Fischer bescheinigten die geordneten Finanzverhältnisse. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich bedankte sich dafür, dass die Jungbauernschaft ganzjährig sowie für Jung und Alt tätig ist. Eigentlich war es geplant, das 25-jährige Bestehen groß zu feiern. Doch Corona kam dazwischen, so dass



Foto: Hötzelberger

Ehrungen bei der Jungbauernschaft: Zweiter Vorstand Fredi Köhler (li.) und Erster Vorstand Florian Krempl (r.) gratulierten (v. li.) Peter Thaurer und Christian Schnaiter für ihre 20-jährige Treue.



Foto: Hötzelberger

Tragen Verantwortung für das Jubiläumsfest 2025 (v. li.): Festleiter Florian Fischer, Zweiter Vorstand Fredi Köhler, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und Erster Vorstand Florian Krempl.

zunehmend im nächsten Jahr das 30-jährige Vereinsjubiläum mit einer Festwoche begangen wird – gemeinsam mit dem Priener Trachtenverein, der sein 130-jähriges Bestehen begeht. »Für die Schirmherrschaft hat sich der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich bereit erklärt und die Festleitung liegt bei Florian Fischer in besten Händen«, freut sich Vorstand Florian Krempl.

Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft

Peter Thaurer jun. und Christian Schnaiter konnten für ihre zwei Jahrzehnte der Mitgliedschaft eine Urkunde sowie eine Wein- und Speck-Brotzeit von den Vorständen Florian Krempl und Fredi Köhler entgegennehmen.

hö/red

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Chili und Co. als Dank für Unterstützung

Wie jedes Jahr überbrachten die Schüler der Praxisklasse der Franziska-Hager-Schule Anfang Mai der Gemeinde eigens aufgezogene Chili-, Paprika, Tomaten- und Erdbeer-Pflänzchen. Wie der Lehrer Franz Wagner erklärte, sei dies als Dank für die große Unterstützung seitens der Verwaltung zu verstehen. Für ihn sei es das letzte Mal, denn er werde nun den Dienst in der Praxisklasse mit diesem Schuljahr beenden. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, er freue sich sehr und danke vor allem Franz Wagner für dessen großes Engagement und sein Herzblut, mit dem er sich seiner Aufgabe seit vielen Jahre gewidmet habe. Er hoffe, dass diese schöne Tradition auch in Zukunft unter neuer Führung fortgesetzt werde. Die Praxisklasse ist ein von der EU gefördertes Projekt, das sich um all jene Schüler kümmert, die im letzten bzw. vorletzten Schulbesuchsjahr

wenig Aussicht auf einen erfolgreichen Mittelschul-Abschluss besitzen. Im Unterricht wird der Fokus neben den Kernfächern vor allem auf Praktika gelegt und damit auf einen breit gefächerten Einblick in das spätere Berufsleben. Im Schulalltag findet aufgrund der kleineren Klassen eine intensivere, auch sozialpädagogische Betreuung durch Birte Andersson statt, bei der vor allem die Stärken des Schülers gefördert werden. »Jeder hat seine Qualitäten und Fähigkeiten«, richtete Erster Bürgermeister Andreas Friedrich das Wort an die Schüler, man müsse diese nur »herauskitzeln.« Dafür stehe die Praxisklasse, die eine individuelle Förderung möglich mache. Franz Wagner und Birte Andersson leben dieses Lehrmodell und sorgen dafür, dass alle einen guten Abschluss schaffen. Dafür danke er ihnen, so das Gemeindeoberhaupt. pw



Foto: Berger

Die Schüler der Praxisklasse übergaben ihre Pflanzen mit ihrem Lehrer Franz Wagner (hinten, 3. v. li.) und Birte Andersson (hinten, 3. v. r.) Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich (4. v. li.) und Petra Lanzinger (vorne, li.) von der Gemeinde.

PFLIEGL Sonnenschutz

• Markisen

- Rollläden • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Großschirme • Falstore
- Insektenschutzgitter



**Individueller Sonnenschutz
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Prien · www.pfliegl-markisen.de

0 80 51 / 6 20 56

Jetzt gratis
und unverbindlich Probe
tragen.

**DAS KLEINSTE
MAXIMUM DER WELT**

Freuen Sie sich auf maximalen Hörgenuss mit dem ultrakleinen, nahezu unsichtbaren Magnify-Hörsystem von Widex.



WIDEX MAGNIFY™

Hochriesstr. 25 · 83209 Prien a. Chiemsee
Telefon: 08051-9676151
Mo.-Fr. von 8:30 bis 13 Uhr & 14 bis 17:30 Uhr

Salinstraße 3 · 83022 Rosenheim
Bahnhofstraße 27 · 83224 Grassau
Frühlingstraße 15 · 83714 Miesbach

www.hoersysteme-mierbeth.de

**HÖRSYSTEME
MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN



Lienert Solar
PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Ihr Priener Fachbetrieb für
Photovoltaik · Energiespeicher ·
Wallbox

THOMAS LIENERT

+49 1520 53 56 306
info@lienertsolar.de
www.lienertsolar.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28
info@malerbetrieb-barhainki.de
www.malerbetrieb-barhainki.de



Jahreshauptversammlung der ÜWG

Auf der Jahreshauptversammlung begrüßte Erster Vorsitzender Peter Fischer die Anwesenden. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, dass er dieses Mal kein »übliches Grußwort« sprechen, sondern über einige Höhepunkte im vergangenen Jahr sprechen wolle. Ein negativer Punkt sei der unangekündigte Abbau der Überdachung am Bahnhof gewesen, ein positiver dagegen die Fertigstellung der Osterbacher Straße nach einem Jahr, die Einweihung des sechsgruppigen Kinderhorts und die überaus hohe Förderung für den Breitbandausbau. Das kuriose Highlight sei die Auflösung der PriMa aus steuerlichen Gründen gewesen. Zum Schluss galt sein Dank allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit. Anschließend blickte Schriftführerin Marianne Fischer auf das vergangene Jahr zurück, in dem elf Vorstandssitzungen stattgefunden haben. Kulturreferentin Karina Dingler freute sich darüber, dass das Kulturleben nach anfänglichem Zögern jetzt wieder durch viele Besucher



Foto: ÜWG

(v. li.) Erster Vorsitzender Peter Fischer gratulierte Christian Freund und Gerhard Fischer zu ihrer zehnjährigen Mitgliedschaft.

lebt. Es gebe sehr gute Ausstellungen in verschiedenen Häusern, jegliche Form von Musik werde angeboten und auch das Theaterleben komme nicht zu kurz. »Für so einen kleinen Ort haben wir ein immenses Angebot«, so Dingler. Auch freue sie sich, dass der Bücherschrank im Wendelsteinparkplatz so gut angenommen werde. Zum Schluss lud sie zum Stadtfest am 13. September in Ernsdorf ein. Die

Sanierung des Prienera sei ein riesiges Projekt gewesen, betonte Liegenschaftsreferent Florian Fischer anschließend. Es sei keine Neugestaltung, wie es oft fälschlicherweise heiße, sondern nach 25 Jahren sei es notwendig gewesen, Lüftung, Technik und Sanitär auf den neuesten Stand zu bringen. Er informierte zudem, dass momentan geprüft werde, ob eine ausreichende Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der

Feuerwehr angebracht werden könne. Gemeinderat Gerhard Fischer musste für das vergangene Jahr feststellen, dass die Bauanträge weiterhin rückläufig seien. Ein Normalbürger könne es sich fast nicht mehr leisten. Erster Vorsitzender Peter Fischer sprach über die Renovierung des Städtepartnerplatzes, der mit einer französischen Eiche bepflanzt worden sei. Kassier Sepp Bauer verlas dann die Ein- und Ausgaben. Kassenprüfer Ernst Thöndel bescheinigte ihm eine einwandfreie Kassenführung und bat um Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig erteilt. Die Satzung machte es notwendig, jedes Jahr Kassenprüfer zu wählen. In ihrem Amt wurden Ernst Thöndel und Sergej Bader bestätigt. *red*

Ehrungen

Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden Gerhard Fischer und Christian Freund geehrt, für 40 Jahre Siglinde Stein und Helga Kohn.

Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Offener Jin-Shin-Jyutsu-Abend (Strömen)

Am **Mittwoch, 15. Mai**, 19 Uhr im Clubraum 4, Alpenblick, Am Sportplatz 2, mit Birgit Schelle. Pollenallergie – und wie man sich mit Jin Shin Jyutsu dabei unterstützen kann. Nicht nur für Allergiker geeignet. Durch spezielle Griffen wird das Immunsystem gestärkt und werden Schnupfen-Symptome gelindert. Keine Vorkenntnisse erforderlich, Dauer ca. 2 Stunden. Anmeldung erforderlich, Birgit Schelle, Tel. 0157 / 54805738, info@jsj-birgitschelle.de. Kosten 15 Euro Mitglieder, 18 Euro Nicht-Mitglieder.

Meditatives Bogenschießen

Am **Samstag, 1. Juni**, 10 Uhr, mit Leo Führen im Clubraum 4, Alpenblick, Am Sportplatz 2. Erfolgreich entschleunigen, zur Ruhe kommen, aus der Ruhe handeln – und treffen! Mit unterstützenden Übungen aus dem Qigong Yangsheng. Dauer ca. 2 Stunden. Anmeldung erforderlich, Leo Führen, leofuehren@gmail.com, Tel. 01525 / 3203323.

Kosten 10 Euro Mitglieder, 12 Euro Nicht-Mitglieder.

Jahresausflug nach Linz

Am **Samstag, 8.6.**, Abfahrt 8 Uhr Busbahnhof Prien, andere Zustiege nach Vereinbarung. In Linz finden an der Donau die »Bubble Days« statt, das alternative Hafenfest mit Musik und Streetart. Auch ein klassischer Kulturbesuch mit Sightseeing ist möglich. Nur noch wenige Plätze frei. Anmeldung erforderlich, Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468, c.moehner@web.de. Kosten 35 Euro Mitglieder, 40 Euro Nicht-Mitglieder.

Regelmäßige Kurse

Wassergymnastik

Jeden Montag, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, Alte Rathausstr. 9, mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. 30 Minuten Gymnastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder, 10er Karte 40 Euro für Mitglieder.

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, Turnhalle Klinik St. Irmingard, Osterbacher Str. 103. Kräftigung und Dehnung der Wirbelsäule sowie die Muskulatur wieder ins Gleichgewicht bringen, das wird in diesem Kurs geübt und vermittelt. Kursleitung Sabine Gentner, gentner.prien@gmx.de, Tel. 08051 / 968375, Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder, 10er Karte 40 Euro für Mitglieder.

Qigong Yangsheng

Jeden Dienstag, 10 Uhr, mit Leo Führen im Clubraum 4, Alpenblick, Am Sportplatz 2. Mit Qigong die eigenen Kraftquellen entdecken, Ressourcen auffüllen und so die Selbstwahrnehmung stärken – es entsteht ein angenehm waches Körpergefühl. Anmeldung erbeten bei Leo Führen, leofuehren@gmail.com, Tel. 01525 / 3203323. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder, 10er Karte 40 Euro für Mitglieder.

Freitag, 21. Juni, 19 Uhr, »Werkstatt« Rimsting

Jahreshauptversammlung des Bund Naturschutz

Die Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Prien-Breitbrunn-Gstadt mit Chiemsee-Inseln lädt ein zur Jahresversammlung am Freitag, 21. Juni, um 19 Uhr, in der »Werkstatt« in Rimsting, Rosenstraße 1. Auch Gäste sind willkommen. Auf dem Programm stehen der Bericht des Vorsitzenden Gerhard Märkl über Naturschutzaktivitäten sowie der Kassenbericht, eine Aussprache und die Entlastung des Vorstands. Fragen, Vorschläge und Anregungen sind erwünscht. Anschließend soll ein reger Gedankenaustausch über die Zukunft der Ortsgruppe stattfinden. *red*



Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Abteilung

Die Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Spieler des TuS Prien eröffnete der Abteilungsleiter Thomas Breittrainer. Nach einer spannenden Saison habe die Erste Mannschaft in ihrem ausgeglichenen Starterfeld den Abstieg in die Bezirksklasse A nicht vermeiden können. Die weiteren Mannschaften hätten ihr Saisonziel eines gesicherten Mittelfeldplatzes erreicht. Aktivitäten wie das Schafkopfturnier, ein Sommerfest, die Jahresabschlussfeier und der Vereinsausflug nach Trient hätten dem Zusammenhalt gedient. Danach nahm er die Ehrungen der Sieger der Vereinsmeisterschaften vor. So gratulierte er den Siegern im Einzel Felix Breittrainer und in der als »Schleiferl«-Turnier ausgetragenen Doppelkonkurrenz Marinus Schwer und Thomas Niedermeier sowie den jeweils Platzierten. Zu verzeichnen sei eine positive Entwicklung im Jugendbereich, jedoch mit einer sehr heterogenen Leistung. Deshalb sei es wünschenswert, dass sich weitere Mitglieder als Betreuer beteiligen.

Nach den Berichten des Kassiers Alexander Penger und der Kassenprüfer Sebastian Schambeck und Patrick Klemm wurde unter der Leitung von Christian Fellner, Vorstand des TuS Prien, die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Einstimmig wiedergewählt wurden als Abteilungsleiter Thomas Breittrainer, als sein Stellvertreter Jürgen Neu, als Kassier Alexander Penger, als Schriftführer Thomas Niedermeier, als Kassenprüfer Markus Kurz und Stefan Werner sowie als Jugendleiter Sebastian Breittrainer. Eine Budgetplanung für das kommende Geschäftsjahr wurde verabschiedet, die Durchführung des Jugendtrainings auf mehrere Schultern verteilt, eine vorläufige Aufstellung der Mannschaften festgelegt und vereinsbezogene Termine geplant. *red*

Erwachsenentraining ist dienstags, 19.30 bis 21.45 Uhr und freitags 19.30 bis 22 Uhr, Jugendtraining freitags 17 bis 19 Uhr in der Realschulturnhalle.

TuS Prien Badminton Klassenerhalt gesichert

Nach einer durchwachsenen Saison 2023/24 mit sechs Siegen, einem Unentschieden und neun teils unglücklichen Niederlagen konnte die Badminton-Mannschaft des TuS Prien am letzten Spieltag mit einem 3:5 Sieg über den TSV Mühldorf den Klassenerhalt auf Platz 6 in der Bezirksliga Süd-Ost sicherstellen.

So konnte das erste Doppel in der Besetzung Josef Moser/Jochen Zepmeisel die Mühldorfer Paarung Florian Strasser/Lukas Steinmaier glatt in zwei Sätzen bezwingen, während sich Lukas Stiepert mit Partner Jingfan Ye in zwei Sätzen geschlagen geben musste. Das Damendoppel ging kampflos an das Priener Duo Yvonne Pelger und Hannah Vechtel. Seppi Moser und Jingfan Ye konnten das erste und zweite Herreneinzel

klar für sich entscheiden und Lukas Stiepert musste sein Einzel in zwei knappen Sätzen abgeben.

Nachdem sich Hannah Vechtel im Dameneinzel in drei Sätzen geschlagen geben musste, konnte das abschließende Mixed Yvonne Pelger/Jochen Zepmeisel den entscheidenden Siegpunkt in zwei klaren Sätzen und damit den Klassenerhalt sichern. Leider ging das letzte Spiel der Saison gegen den in Bestbesetzung angetretenen TV Traunstein mit 8:0 verloren. Während der Saison kamen die Herren Seppi Moser, der als einziger Spieler alle Spiele bestritt, Jingfan Ye, Marco Völker, Felix Zepmeisel, Jochen Zepmeisel, Lukas Stiepert und Florian Seelitzner sowie die Damen Lena Trost, Hannah Vechtel und Yvonne Pelger zum Einsatz. *red*

Jahreshauptversammlung der Freunde von Herrenchiemsee

Der Verein »Vereinigung der Freunde von Herrenchiemsee« erfreut sich steigender Beliebtheit, so zählt er mittlerweile sein 500. Mitglied. Der Erste Vorsitzende Dr. Friedrich von Daumiller erklärte in der Jahreshauptversammlung in der Schlosswirtschaft auf Herrenchiemsee: »Seit der Wiedereröffnung des Inseldoms am 5. August 2021 für eine beschränkte Öffentlichkeit erfahren wir viele Nachfragen an Führungen.« Seit vielen Jahren bemühe sich der Verein, dass das Schloss Herrenchiemsee von König Ludwig II. mit denen in Neuschwanstein, Linderhof und Schachen in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen werde. Wie von Daumiller sagte, sei heuer im Februar der Antrag in Paris eingereicht worden; man rechne im Sommer 2025 mit einer Entscheidung. Eine wichtige Aufgabe sei auch die Herausgabe von Büchern. So sei bereits ein Band dank enormer Forschungen und Vorbereitungen durch den langjährigen Archäologen und ehemaligen Direktor der Prähistorischen Staatssammlung in München Dr. phil. Hermann Dannheimer publiziert worden, ein zweiter



Foto: Hötzelberger

Der Vorsitzende Dr. Friedrich von Daumiller gratulierte dem 500sten Mitglied, Dr. Michaela Wruk.

und dritter Band sind in Vorbereitung. Der ausgefallene Vortrag »Die Deckengemälde in der Dom- und Stiftskirche auf Herrenchiemsee« von der Kunsthistorikerin Ute Gladigau soll im Herbst nachgeholt werden.

Das Patrozinium für die alte Pfarrkirche St. Maria auf Herrenchiemsee wird am Sonntag, 7. Juli nachmittags gefeiert, anschließend führt Dr. Friedrich von Daumiller durch die Kirche. Geordnete Finanzverhältnisse wurden Schatzmeisterin Charlotte Münck durch die Kassenprüfer Michaela Leidel und Horst Kramer bescheinigt. *red*

Samstag, 8. Juni, ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 13. April im Evangelischen Gemeindezentrum der Christuskirche am Kirchenweg 13 statt.

In freundlicher Atmosphäre wird Kaputttes wieder ganz gemacht. Jeder kann vorbeikommen und seine defekten Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schmuck oder sonstige Gegenstände mitbringen. Gemeinsam mit den Helfern wird repariert

und somit Schrott und Abfall vermieden – einen Versuch ist es (fast) allemal wert.

Erlaubt ist alles, was man allein ohne Hilfsmittel tragen kann.

Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Alles auf Spendenbasis.

Infos und Fragen an das Helferteam per E-Mail unter kontakt@repaircafe-prien.de oder telefonisch 08051 / 6401606.

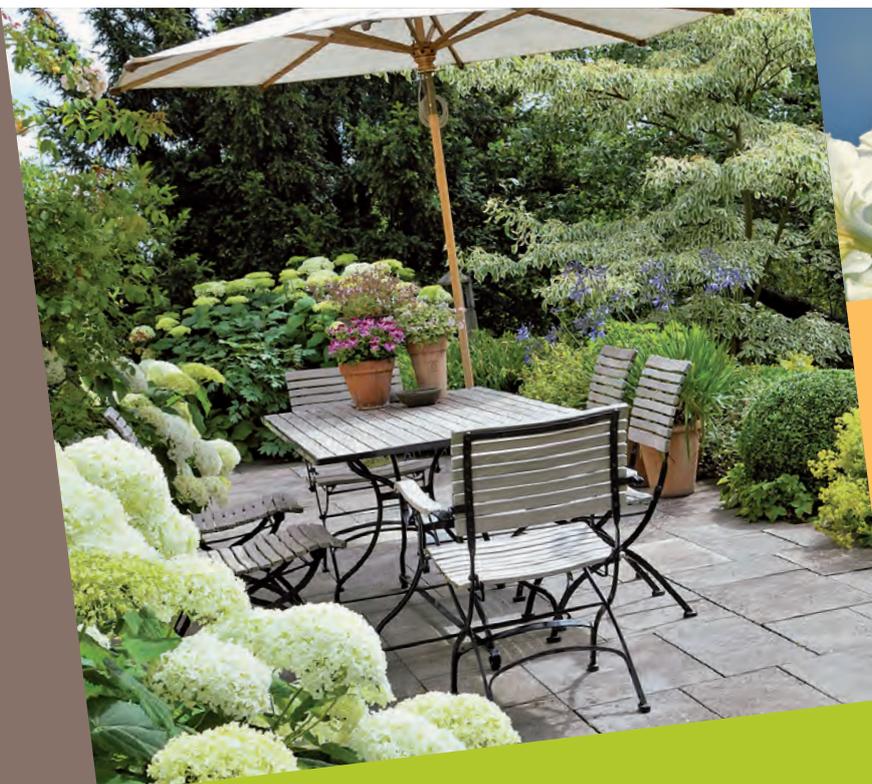
red



Werkstätte
für textiles Wohnen

Polsterei klassisch oder modern
Anfertigung von Vorhängen
Sonnenschutz | Montage
Beratung bei Ihnen vor Ort.

**Termine nach Vereinbarung
Tel. 0171 - 408 75 78**



Blumen
Kräuter
Gehölze
Accessoires

Ihre Zukunft ist grün

Ist Ihr Garten, der Balkon und die Terrasse fit für einen genussvollen Sommer? Für knackige Sommergerichte aus dem eigenen Beet. Für erholsame Stunden zwischen Blatt- und Blütenwerk, für wohlgenährte Insekten und trockene Monate? Unsere Experten helfen Ihnen, Ihren Lieblingsplatz im Freien fit für die Zukunft zu machen: mit vielen trendigen und natürlichen Ideen, Wildbienenhelden, Trockenkünstlern, Grünen Eroberern, leckerem Gemüse und schönen Accessoires.



Ihre Premium-
Gärtnerei
am Chiemsee

**ROTHER'S**
Blumen-Paradies



Vorstandswechsel beim Priener Bauerntheater

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, gab der Vorstand Franz Fritz sein Amt nach 19 Jahren bei der Jahreshauptversammlung an Peter Thaurer jun. ab. Mit zum Teil bewegenden Worten blickte er auf seine Amtszeit zurück. Zu den Höhepunkten zähle die anspruchsvollen Freiluft-Aufführung zur 850-Jahr-Feier und der »Geisterbräu« zur 100-Jahr-Feier. Von starkem Lerneifer berichtete auch Spielleiter Sepp Furtner im Rückblick auf das Weihnachtsstück. 22 Proben seien erforderlich gewesen. An den Aufführungen hätten sich knapp tausend Zuschauer erfreut.



Foto: Hötzelsperger

Als letzte Amtshandlung ehrte der scheidende Vorstand Franz Fritz (r.) (v. li.) Brigitte Sperger, Gabi Siebert, Martina Eifertinger, Sepp Furtner, Irmis Furtner und Annemarie Lackerschmid.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich schloss sich dem Lob an die Theaterverantwortlichen an. Wie Spielleiter Sepp Furtner ergänzte, werde es zu Weihnachten wieder ein neues Stück geben, die ersten Sichtungen erfolgen bereits. Zufriedenstellend fielen die Berichte von Schriftführerin Monika Stockinger, Elisabeth Fischer und den Kassenprüfern Rainer Winzek und Martina Eifertinger aus. Die Neuwahlen unter der Leitung von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich ergaben: Erster Vorstand Peter Thaurer jun., unverändert blieben die Posten seines Stellvertreters mit Brigitte Sperger, der Kassierin Elisabeth Fischer, der Schriftführerin Monika Stockinger, des Bühnenwarts Rudi Eichwaldt sowie die der Kassenprüfer. Bei der Wahl des Leseausschusses gab es Zustimmung für Annemarie Lackerschmid, Verena Bauer, Gretl Fischer und Johanna Winzek. Ausgeschieden sind Christian Lackerschmid, Katrin Wallner, Johannes Winzek und Gabi Pfündl. Bekanntgegeben wurde, dass es heuer



Foto: Hötzelsperger

(v. li.) Bühnenwart Rudi Eichwald, Kassierin Elisabeth Fischer, Vorstand Peter Thaurer jun., Schriftführerin Monika Stockinger und 2. Vorstand Brigitte Sperger.

wieder einen Vereinsausflug geben werde, dieser führe am Sonntag, 2. Juni nach Innsbruck. *hö/red*

Ehrungen

Die Silberne Ehrennadel des Verbands Bayerischer Amateurtheater für 25 Jahre Treue gab es für Gabi Siebert, Annemarie Lackerschmid und Christine Gasteiger. Für 45 Jahren geehrt wurden Martina Eifertinger sowie die Geschwister Irmis und Sepp Furtner.

Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins

Für die nächsten drei Jahre wird ein sechsköpfiges Team die Verantwortung über den seit 70 Jahren bestehenden Verein mit seinen rund 250 Mitgliedern übernehmen. Zum neu gewählten Vorstand gehören neben der Vorsitzenden Christiane Möhner Veronika Nickl, Robert Aicher, Leo Führen, Andrea Bichler sowie Manuela Kimpfbeck, die das Amt der Schatzmeisterin übernimmt. Kneippfrisch will die neue Führungsmannschaft die Vielzahl an

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr angehen.

Die Jahresfahrt für Mitglieder und Interessierte führt am Samstag, 8. Juni nach Linz zum Hafenfest »Bubble Days« mit Musik und Straßenkunst. Dazu ist eine Anmeldung nötig, unter christiane.moehner@kneippverein-prien.de, Tel. 0160 / 6661468. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm ist kostenlos bei der Tourist-Information erhältlich. *hö/red*



Foto: Hötzelsperger

Der neue Vorstand (v. li., hinten) Veronika Nickl, Robert Aicher und Leo Führen; (vorne, v. li.) Manuela Kimpfbeck, Christiane Möhner und Andrea Bichler.

Neuer Defibrillator am Chiemsee-Ufer



Foto: Berger

(v. li.) Roland Kempf von der Wasserschutzpolizei, Geschäftsführer Dirk Schröder, Einsatzleiter DLRG Axel Seitz, Vorstand DLRG Karl Weilharter, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und Vereinereferent Michael Voggenauer mit dem neuen lebensrettenden Gerät.

Seit Anfang Mai steht jetzt auch an der Stippelwerft ein Defibrillator den Wassersport-Vereinen und -Institutionen zur Verfügung. Wie der Gemeinderat und Sportreferent Michael Voggenauer erklärte, habe er ihn mittels Gelder aus dem Vereinebudget angeschafft, um den am Ufer ansässigen Ruder- und Surfclub, dem SCPC, der Stippelwerft sowie der Wasserwacht und dem DLRG lebensrettende Unterstützung zu bieten. »Er ist

öffentlich zugänglich und lässt sich leicht per Knopfdruck öffnen. Damit wird zudem automatisch der Notruf bei der Rettungsleitstelle ausgelöst«, erklärte Voggenauer. Er sei per GPS gechipt, so dass er vor Entwendung geschützt sei. Mit der Anschaffung wolle die Gemeinde die Vereinsarbeit fördern. Die Wartung und Einweisung der Vereine übernehme der DLRG, der sich am Priener Chiemsee-Ufer niedergelassen habe. *pw*



Ortshauptversammlung der Priener CSU

Ortsvorstand Michal Anner konnte Ende April in der Hauptversammlung neben 30 Mitgliedern auch Landrat Otto Lederer begrüßen. In seinem Bericht informierte er u. a. über die Halbzeitbilanz zur Kommunalwahl und die Wahlveranstaltung mit Ministerin Michaela Kaniber in der Schiffshütte der Familie Feßler. Im Ausblick wies er u. a. auf die Veranstaltung am 28. Mai zur Europawahl mit Dr. Bernd Posselt hin. Zur politischen Lage betonte er die Unzufriedenheit mit der Regierung, die mit neuen Gesetzen die Situation in Deutschland verschlimmere. Prien gehe es vergleichsweise gut. Die Zusammenarbeit mit Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich sei vertrauensvoll. Danach berichtete die Fraktionsführerin Annette Resch aus der Arbeit im Gemeinderat. Die CSU sei froh, dass man am Prienerlebnisbad festgehalten habe. Die Planung eines neuen Saunabereichs sei in vollem Gange. Für den Tourismus sei ein neuer Leiter eingestellt worden, mit dem die CSU sehr zufrieden



(v. li.) Der Ortsvorsitzender Michael Anner mit den Geehrten Günter Harm, Renate Modes, Rainer Knoll, Georg Wohlschlager im Beisein von Landrat Otto Lederer.

sei. Die CSU plädiere, den Bahnhofsvorplatz zu planen und schnellstmöglich umzusetzen. Die Fraktion freue sich, dass die Umgehung von Prutdorf nächstes Jahr umgesetzt werde. Martin Feßler informierte als JU-Vorsitzender, dass der Rufbus »Rosi«, der auf eine Initiative des Jugendrats zurückgehe, gut angenommen werde. Kassier Thomas

Wehringer berichtete über einen guten Kassenstand. Landrat Otto Lederer ging anschließend mit der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung hart ins Gericht. Mit der Gesundheitspolitik seien Hausärzte, Apotheker und Kliniken nicht einverstanden. 90 Prozent der kommunalen Kliniken würden rote Zahlen schreiben. Die RoMed-Kliniken stünden in

der Verantwortung des Landkreises, eine Reform sei dringend erforderlich. Ziel sei eine Gesundheitsvorsorge vor Ort. Lange Anfahrtswege könnten Leben kosten. Deshalb seien Investitionen in Höhe von 74 Mio. Euro für einen neuen Funktionstrakt für Operationen und anderes in Prien freigegeben worden. Nach Förderungen komme der Landkreis für 33 Mio. Euro auf. Die Asylpolitik der Merkel-Ära sei fehlerhaft gewesen, die Kanzlerin habe aber ein offenes Ohr für Kommunen indes ignoriere deren Probleme.

red

Ehrungen

Für 20 Jahre Treue wurden Gert Korz, Rainer Knoll, Markus Kallal und Viktoria Reichelt geehrt; für 35 Jahre Mitgliedschaft Elmar Englert, Georg Wohlschlager, Brigitte Strohmayer und Josef Bauer; für 40 Jahre Renate Modes und Gertrud Gerber. Für 45 Jahre Horst Spannagel, für 55 Jahre Günter Harm und für 65 Jahre Fritz Händl.

Tagesausflug zum Bauernmarkt in Bozen/Südtirol

Am **Montag, 27. Mai** geht es über die Inntal-Autobahn vorbei an Kufstein und Innsbruck über die Brenner-Autobahn durch das Eisacktal nach Bozen. Dort finden sich südliches, mediterranes Flair und echte Tiroler Gemütlichkeit. Die Stadt wurde Ende des 12. Jahrhunderts gegründet. Ihre strategisch bedeutende Lage ließ den kleinen Markt rasch zur wohlhabenden Handelsstadt wachsen. Das Zentrum atmet noch immer die Stimmung der mittelalterlichen Stadt. Die Lauben, die Silbergasse und der Obstmarkt bezaubern durch die historische Bausubstanz und sind voller Leben. Am Waltherplatz, dem Zentrum der Stadt, steht der gotische Dom. Die Teilnehmer werden über den Bozner Obst-, Gemüse- und Bauernmarkt geführt, auf dem es neben Obst und Gemüse weitere Köstlichkeiten zu erstehen gibt. Zurück geht es

gegen 14.30 Uhr mit einem kurzen Stopp in Kaltern, wo die Teilnehmer bis 16.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung sowie die Gelegenheit am Kalterer See zu einem Cappuccino haben. Der Fahrpreis inklusiv Maut beträgt pro Person 34 Euro und wird im Bus kassiert.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Dienstag, 21. Mai, unter Tel. 08051 / 6404927. Abfahrt Rimsting: 7 Uhr Bushaltestelle »Wirtshaus beim Has'n« Abfahrt Prien: 7.05 Uhr ehemals Metzgerei Moritz, 7.15 Uhr Busbahnhof, 7.20 Uhr Möbelhaus Palk / Hochriesstraße, 7.30 Uhr Gaststätte »Alpenblick«, Am Sportplatz. Reiseveranstalter: Busunternehmen Helmut Krumrey und Reisegruppe Mertel (ehemals Reisegruppe des VdK Ortsverband Prien – Rimsting).

red

Tagesausflug in die Radstädter Tauern

Am **Mittwoch, 26. Juni** geht die Reise ins schöne Salzburger Land hinauf zur Radstädter Hütte. Die Tour führt über die Tauernautobahn ins Ennstal und bei Radstadt auf die Roßbrand-Panoramastraße. Vom Busparkplatz aus geht es zu Fuß bergan in rund 15 Minuten zur Radstädter Hütte. Für Personen mit Behinderungen wird ein kostenloser Shuttlebus eingesetzt. Vom Roßbrand auf 1768 Metern haben die Teilnehmer eine überwältigende Aussicht auf die markanten Gipfel der Bischofsmütze, das Tennen- und Hagengebirge über dem Hochkönig, die Hohen Tauern mit dem Großglockner und den Großvenediger bis hin zu den Radstädter- und Schladminger Tauern. Gegen 12.30 Uhr wird auf der Radstädter Hütte zu Mittag gegessen. Anschließend geht es weiter ins Naturschutzgebiet Kleinarl zum Jägersee auf

1.099 Metern, dessen Umrundung rund 45 Minuten dauert. Im Gasthaus Jägersee gibt es die Möglichkeit für die Einkehr gegen 15 Uhr für Kaffee und Kuchen. Danach Rückkehr nach Prien. Der Fahrpreis wird im Bus kassiert und beträgt inklusiv Maut pro Person 30 Euro.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 19. Juni unter Tel. 08051 / 6404927. Abfahrt Rimsting: 8.30 Uhr Bushaltestelle »Wirtshaus beim Has'n« Abfahrt Prien: 8.35 Uhr ehemals Metzgerei Moritz, 8.45 Uhr Busbahnhof, 8.50 Uhr Möbelhaus Palk / Hochriesstraße, 9.00 Uhr Gaststätte »Alpenblick«, Am Sportplatz. Reiseveranstalter: Busunternehmen Helmut Krumrey und Reisegruppe Mertel (ehemals Reisegruppe des VdK Ortsverband Prien – Rimsting).

red



Sonntag, 26. Mai, Treff: 11 Uhr Bahnhof

Wanderung für Frauen

Am Sonntag, 26. Mai treffen sich um 11 Uhr am Bahnhof Frauen aus verschiedenen Nationen für eine leichte Wanderung. Der Spaziergang führt an das Ufer des Chiemsees und zu einem Aussichtspunkt mit einem wunderbaren Blick auf den See und die Berge. Die Veran-

staltung findet bei jedem Wetter statt und wird von A. L. M. organisiert, einem Projekt des DAV, der Caritas, dem Fachdienst Asyl und der Migration aus Rosenheim.

Kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter eak-ro@caritasmuenchen.org. *red*

Sonntag, 2. Juni, 18 Uhr, Evang. Christuskirche

Barockkonzert

Das Priener Kammerorchester unter der Leitung von Dorothee Hitzbleck gibt ein Barockkonzert mit jungen Solisten. Quirin Osterhammer, Schüler am Ludwig-Thoma-Gymnasium, spielt das Violinkonzert a-Moll von Johann Sebastian Bach, Nikola

Curovic aus Bad Reichenhall das Trompetenkonzert B-Dur von Tommaso Albinoni. Dazu erklingen Werke von Christoph Willibald Gluck und Carl Philipp Emanuel Bach.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Führung

»Mondkönig-Märchenkönig«

Nachts – wenn das Volk schlief – irrte der scheue Monarch zu den Klängen von Wagners Musik durch sein Schloss und im Dunkeln über Herrenchiemsee. Die Führung »Mondkönig-Märchenkönig« findet heuer erstmals am **Freitag, 24. Mai** statt. Treffpunkt ist um 21.45 Uhr an der Wartehalle der Chiemsee-Schiffahrt am Hafen Prien/Stock. Mit der Chiemsee-Schiffahrt setzen die Teilnehmer um 22 Uhr zu der Schlossinsel über. Bei der nächtlichen Wanderung über die menschenleere Herreninsel erfährt man von der Gästeführerin

Sonja Heidenreich an vier Stationen die Geschichte König Ludwigs II. auf eine ganz besondere Art. Rückfahrt ist um 00.00 Uhr. Eine Anmeldung ist im Tourismusbüro Prien erforderlich (online buchbar). Preis, 31,50 Euro pro Person. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25 Personen, die maximale Gruppengröße sind 30 Gäste. Weitere Termine freitags, 21. Juni, 19. Juli, 16. August und 13. September.

Anmeldung im Tourismusbüro, Tel. 08051 / 6905-0, info@tourismus.prien.de.

Sonntag, 26. Mai, 19 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Stauber & Friends

Jan Eschke »Beautiful Love«

Jan Eschke gehört zu den beeindruckenden und spektakulären Jazzpianisten im deutschsprachigen Raum. Mit allen stilistischen Wassern gewaschen und besonders in der Jazzmoderne eines McCoy Tyner zu Hause ist er ein mitreißender Solist wie hochsensibler Begleiter, der gleichermaßen höchste Energie, Timing und Einfühlsamkeit vereint. Seinen persönlichen Stil konnte er an der Seite internationaler Künstler wie Ack van Rooyen, Martin Grubinger, Harold Faltermeyer oder Rebekka Bakken entwickeln und wichtige Erfahrungen bei hochkarätigen Theaterprojekten mit Jörg Hube

und Georg Ringsgwandl sammeln. Mit dem hochkarätig besetzten »Philipp Stauber Trio«, das sich gerade mit dem brandneuen Album »Live« auf Tour befindet und mit Henning Sieverts und Matthias Gmelin über unangefochtene Meister ihres Fachs verfügt, taucht das Quartett tief ein in die Welt der Jazzstandards, der Improvisation und des Zusammenspiels.

Kartenreservierung unter: rheingold089@yahoo.de (reservierte Karten bitte bis 30 min. vor Beginn abholen): Eintritt: 20 Euro. Restliche Karten an der Abendkasse: Einlass und Getränke: 1 Stunde vor Beginn. *red*



Foto: Oskar Neubauer
Philipp Stauber

Foto: Susi Knöll
Jan Eschke

Foto: Konstantin Kern
Matthias Gmelin

Foto: Jens Vajen
Henning Sieverts

Solvente Familie sucht 3 - 4 Zimmerwohnung

zur Miete in Prien oder Umgebung.

Gartenarbeit kann auf Wunsch mit übernommen werden.

Tel. 08051-6610101, Mobil: 0173-7963736

a.vanstraaten@gmx.de

Büro/Laden/Praxis

Nachmieter gesucht, EG und UG, ca. 115 qm, repräsentative Einheit, top gepflegt u. renoviert, neue Fenster/Eingangstür, kleine Küche vorhanden, in Prien a. Chiemsee - Seestraße, Parkplätze vorhanden, 1300 € Kaltmiete. E-Mail: info@biv-muc.de

Rüstiger Eisenbahn-Pensionär **sucht**

1-Zimmerwohnung, mit Küche,

Bad und Dusche in Ortsmitte Prien.

Freiwerden bzw. Einzug nach Absprache.

Telefon 0176 - 970 30 384

Junge Familie sucht Haus zum Kauf (DHH/RH/freistehend).

Wir suchen ein gemütliches Zuhause zum Wohlfühlen mit min. 130qm, 5 Zimmern und Garten. Gerne möchten wir in Prien bleiben, daher freuen wir uns über jeden Tipp.

Herzlichen Dank, Fam. Gebler.

Kontakt: eigenheimgesucht2024@gmail.com, 0160 - 99 89 39 65

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051 / 5307
FAX. 08051 / 62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.



Familienfest beim Hufeisen-Verein

Ein besonderer und vor allem »blasmusikalisch gewürzter« Auftakt für die heurige Wurf- und Turniersaison war das traditionelle Anschmeißen des Hufeisenvereins von Kaltenbach. Dazu fanden sich bei vorsommerlicher Frühjahrswitterung zwei Zwergerl-Kapellen ein. Beide werden von Eva-Maria Gruber in Wildenwart und in Eggstätt geleitet. Die Nachwuchs-Kapellen mit insgesamt über 40 Dirndl und Buam machten aus dem großen Gelände einen umfangreichen Spieltag im Beisein der Eltern und Familienangehöriger, so dass aus dem Zusammenkommen ein richtiges Familienfest wurde. Vorstand Sepp Freund und dessen Vater Ehrenvorstand Peter Freund zeigten sich hoch erfreut, dass es zu diesem gesell-



Foto: Hätzelsperger

Die Zwergerl-Musikanten aus Wildenwart und Eggstätt mit ihrer Leiterin Eva-Maria Gruber sorgten beim traditionellen »Anschmeißen« für die musikalische Begleitung.

gen Austausch kam, und bedankten sich bei den vielen Helfern am Grill und im Service. Am Nachmittag trafen sich die aktiven Werfer des Hufeisenvereins zu ihrem traditionellen Anschmeißen.

Für Interessierte offene Treffs mit Training auf dem Platz neben der Vereinshütte in Kaltenbach sind Dienstag und Samstag ab 16 Uhr.

hö/red

Ehrungen beim Katholischen Frauenbund



Foto: Berger

Die Vorsitzende Brigitte Strohmayer (r.) ehrte mit ihrer Stellvertreterin Irmgard Hefter (li.) die Jubilarinnen: (hinten, v. li.) Gertraud Messerer, Margarete Kalteiß, Ursula Titze und Rosi Hell für 25 Jahre sowie (vorne, v. li.) Elke Breitschaft für 40 Jahre und Martha Friedrich für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbunds konnten für 25 Jahre Martha Friedrich, Rosi Hell, Margarete Kalteiß, Gertraud Messerer und Ursula Titze geehrt werden. Bereits 40 Jahre sind Elke Breitschaft und Marianne Niedermayer dem Frauenbund treu. Nach den Berichten der einzelnen Sparten erfolgte die Entlastung der Vorstand-

schaft einstimmig. Nachdem im Februar die Schatzmeisterin Marisa Schubert verstorben ist, wurde Franziska Obermüller als neue Schatzmeisterin gewählt. Weitere Wahlvorgänge waren nicht möglich, da es keine weiteren Kandidaten für die verschiedenen Posten gab. Es wird in wenigen Wochen eine erneute außerordentliche Mitgliederversammlung geben.

red

Ramadama bringt 20 Säcke Müll

Beim jüngsten Ramadama sammelten 60 Ehrenamtliche im Zentrum von Prien von 9 bis 12 Uhr bei hervorragendem Wetter insgesamt 20 Säcke Müll, die vom Bauhof an vereinbarten Stellen abgeholt und endgültig entsorgt worden sind. Dabei waren viele Vereine und Institutionen wie die Wasserwacht, der Bund Naturschutz, der Jugendrat mit Jugendreferentin Rosi Hell, Verantwortliche des Repair Cafés, einige Gebirgsschützen sowie Mitglieder des TuS dabei. So wurden u. a. am Mühlbachufer 3,5 Säcke vor allem mit MC-Donalds- sowie Verpackungen von Süßigkeiten wie auch Flaschen, Einwegbecher, Straßenpfosten und Zigarettenkippen von der Wasserwacht gefunden. Ebenso wurden Gegenstände eingesammelt, die vermutlich vorbeifahrende Fahrzeuge verloren hatten wie Radkappen, Steckbolzen für Kupplungen und Wagenheber. Im Bereich von Harras wurden vom Bund Naturschutz ebenfalls

drei Müllsäcke gefüllt mit Plastik- und Pfandflaschen, Radkappen sowie unzählige Verpackungen. Im Bahnhofs-Umfeld kamen vier Säcke vom Jugendrat zusammen, die u. a. mit einem Katzenkorb bestückt waren. Im Bereich des Sportplatzes wurden vom TuS zwei Säcke befüllt u. a. mit einem kaputten Kinderroller. Organisiert hatten die Aufräumaktion Christine Bielmeier von der Verwaltung sowie die Gemeinderätin Angela Kind. Zum Abschluss und Dank gab es eine Brotzeit mit Schmankerln der Direktvermarkter, die vom Regionalmarkt Kollmannsberger appetitlich zubereitet worden waren, bestückt mit Wurst und Käse sowie mit hartgekochten Eiern von freilaufenden Hühnern vom Wastlhof Elperting. Für das Engagement bekam zudem jeder Teilnehmer eine Schokoladentafel der »Priener Fairsuchung«. Im Herbst ist dann das Ufer des Chiemsees wieder Zentrum der Aufräumaktion.

pw



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (6. v. r.) dankte der Gemeinderätin Angela Kind (4. v. li.) sowie den anderen fleißigen Helfern für deren engagierten Einsatz zum Wohle von Prien.

Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für
Prien und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen
Erfahrung erledigen wir für
Sie alle Formalitäten einer
Bestattung und stehen
Ihnen im Trauerfall rund
um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070



Jahreshauptversammlung des Imkervereins

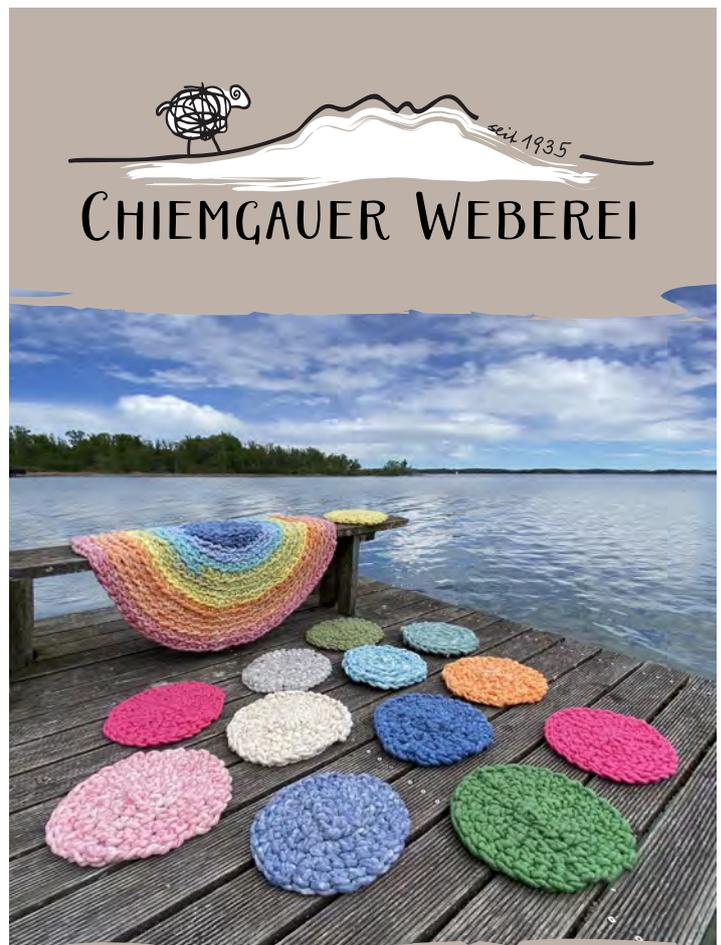
Der Imkerverein hielt Mitte April im Priener Regionalmarkt seine Jahreshauptversammlung ab. 2023 war aufgrund der Witterung sehr turbulent und wenig bienenfreundlich. April und Mai waren sehr kalt und nass. Dies wirkte sich negativ auf die letztjährige Honigernte aus. Heuer hingegen gab es einen Turbostart in das noch junge Bienenjahr. Bereits Ende März hatten die Bienen Hochkonjunktur und sammelten jede Menge Honig von den Streuobstwiesen. Auch das Interesse an der Imkerei hält weiterhin an. Vorstand Sepp Bauer berichtete über viele Anfragen für Bienenpatenschaften, die der Verein jährlich anbietet. Der Kassenbericht zeigte leicht steigende Tendenzen aufgrund soliden Wirtschaftens. Es wurden bereits einige Geräte zum Verleihen angeschafft. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die Gemeinde Prien für die Überlassung eines Kellers als Lagerraum. Die turnusgemäßen Neuwahlen brachten keine Veränderung in der Vorstandschaft. Die »Alten« sind somit die »Neuen«. Der ak-



(hinten, v. li.) Zweiter Vorstand Reinhard Hell und die Kreisvorsitzende Angela Sollinger; (vorne, v. li.) Erster Vorstand Sepp Bauer, Zeugwart Samoht Schletterer und Kassier Stefan Lutz.

tuelle Stand des geplanten Bienenlehrpfads dämpfte die Erwartungen der interessierten Mitglieder.

Aufgrund von Einwänden einiger Landwirte wird der vorgesehene Wegeverlauf von Prien/Stock nach Ernsdorf über den Herrnberg und zurück zum Feßler Weiher nochmals überdacht werden. Die Planung der einzelnen Stationen sei von der eigens eingerichteten Arbeitsgruppe bereits weit fortgeschritten; die Realisierung könnte nach Klärung des Wegeverlaufs und der Finanzierung 2025 in Angriff genommen werden. red



Überall bequem sitzen mit dem wollig gemütlichen Chiemgauer Arscherwärmer

In unserem Laden finden Sie eine große Auswahl an handgewebten Teppichen in verschiedenen Größen, Farben und Designs, die alle in unserem eigenen Betrieb in Bad Endorf hergestellt werden.

Weiter führen wir Produkte rund ums Schaf, wie z.B. Wollbekleidung, Socken, Decken, Filzartikel, Schafmilchseife, Strickwolle mit Zubehör und mehr.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unsere Leidenschaft für das Handwerk zu zeigen!

**Besuchen
Sie uns!**

Chiemgauer Weberei
Laden Prien | Marktplatz 14
83209 Prien am Chiemsee

Chiemgauer Weberei
Hauptgeschäft Bad Endorf
Ströbinger 13 | 83093 Bad Endorf

Öffnungszeiten | Laden Prien:
Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 12:00 Uhr

🌐 www.chiemgauer-weberei.de
✉ prien@chiemgauer-weberei.de
☎ Tel.: 08051-9679485



scheck

**Lackierung und
Unfallinstandsetzung**

**WIR STELLEN EIN!
FAHRZEUGLACKIERER M/W/D**



**Jetzt anrufen: 08051-4356
... oder einfach vorbeikommen!**

Bernauer Straße 87 ● 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 4356 ● Fax: +49 (0) 8051 4756
info@scheck-lackierung.de ● scheck-lackierung.de



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+ ⤵

Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche



»Immaculata«

Donnerstag, 16.5. 14.30 Uhr
Führung durchs Heimatmuseum mit der besonderen Gelegenheit, die neu restaurierte Tragefigur »Immaculata« aus der Nähe zu betrachten. Treff: Heimatmuseum, Kosten: Senioren-Sonderpreis 3 Euro für die Führung. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Meditation – Mitgefühl

Donnerstag, 16.5. 15 – 17 Uhr
Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im Alltag gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treff: Rathaus Prien, Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen, um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Fischhütte Osternach

Freitag, 17.5. 12 Uhr

Treff an der Fischhütte Steinbeiber-Reiter in Osternach, Forellengeweg 29 und den frangrischen Fisch am Steckerl oder aus der Räucherammer genießen. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Landsberg am Lech

Donnerstag, 23.5. 8.30 Uhr

Führung durch das historische Rathaus, die Stadtkirche, den Salzstadel, das Landwehr und die bunten Bürgerhäuser. Kosten 28 Euro für Bus und Führung. Treff: Beihackparkplatz und Sportpark. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

»In die Vollen«

Montag, 27.5.

14.30 bis 16.30 Uhr

Kegelnachmittag im Sportpart Alpenblick, geringe Kosten, Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406 oder Alfred Eder 08051 / 4648.

Senioren-Mittagsstammtisch

Fr. 31.5. Neuer am See
zwischen 11.30 und 13.00 Uhr
Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406

Huhn und Ei

Samstag, 1.6. 14.30 Uhr

Stimmt es, dass Hühner in Freiland- und Biohaltung die gleiche Fläche an Auslauf genießen dürfen? Was sagt der Code auf dem Ei aus? Wie kam es zur Hühnerhaltung auf dem Wastlhof? Diese Fragen beantwortet die Landwirtin Maria Riepertinger bei einer Verbraucherschulung »Huhn und Ei«. Das »Hehnaheisl« mit Verkauf von hausgemachtem Kuchen und Kaffee ist geöffnet. Treff: Wastlhof Elperting oder Beihackparkplatz, Bildung von Fahrgemeinschaften. Kosten für die Schulung 4 Euro. Bei schlechtem Wetter Ausweichtermin per Nachricht. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Neues Schloss Schleißheim

Donnerstag, 6.6. 9 Uhr

Die Schlossanlage Schleißheim zählt zu den größten und eindrucksvollsten Residenzen der Wittelsbacher in Bayern. Das Alte Schloss entstand als herzoglicher Landsitz im frühen 17. Jahrhundert. Die barocken Schlossbauten, das monumentale Neue Schloss und das Jagdschloss »Lustheim« ließ Kurfürst Emanuel errichten, ebenso einen der bedeutendsten Barockgärten Europas. Die Führung übernimmt Dr. Thomas Schindler. Kosten: 29 Euro für Bus und Führung. Treff: Beihackparkplatz und Sportpark. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Handy und Tablet

Samstag 8.6. 10 Uhr

Treff: Rathaus Prien nur für angemeldete Teilnehmer

Meditation – Vertrauen & Tanzen

Donnerstag, 13.6. 15 – 17 Uhr
Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im Alltag gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treff: Rathaus Prien, Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Pers., um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Fischessen

Freitag, 14.6. 11 Uhr

Bei der Chiemsee-Fischerei Stephan ist am Freitag »Backfisch-

tag«. Im herrlichen Biergarten den wunderbar zubereiteten, frisch gefangenen Fisch genießen. Treff: 10.30 Uhr Beihackparkplatz für die, die gerne zu Fuß durchs Eichental gehen möchten, oder 11 Uhr in Prien-Bruck, Alte Rathausstraße 31. Nur bei schönem Wetter. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Terminänderung Frührschoppen

Der Frührschoppen zum Saisonende im Hotel-Restaurant Luitpold am See wird verschoben auf **Freitag, 28.6., 11 Uhr.**

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

jeden Sonntag 9.30 bis 11 Uhr
Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Feelgood Bewegungskonzept

jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 7 Euro (10er-Karte: 60 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

Denksport der Aktiv-Senioren

jeden Montag, 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

Bewegungstraining

jeden Donnerstag 9.30 bis 10.30 Uhr

Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte in der Kursana Residenz, Kosten 3 Euro. Info Tel. 08051 / 969123.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

jeden Freitag 15.30 bis 16.30 Uhr

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 od. 0171 / 3440237.

»Trimm Dich im Freien« im Kurpark am Chiemsee Saal

Die modernen Fitnessgeräte dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

Alpaka-Wanderung

Mit Anneliese Rosenwink und ihren Alpakas durchs Wildenwarter Gemeindegebiet. Anmeldung Tel. 08051 / 65143, Treffpunkt Prutdorf, Ludwigstr. 32.

»Aus alt mach neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Ketten-designerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

jeweils Donnerstag 18 bis 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info bei Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534

ANMELDUNGEN bei Helga Stampfl bitte schriftlich

E-Mail: seniorenprogramm@prien.de

Sprechzeit: Mittwoch von 8 bis 11 Uhr, Rathaus, Zi. 306,

Telefon 08051 / 606-84



ARBEITERWOHLFAHRT

AWO-Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte der AWO findet am **Freitag, 24. Mai** um 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten der VHS in Prien, Hochfellnstraße 16 im zweiten Stock (Aufzug vorhanden) statt. Die Teilnahme an dem gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ist unabhängig von einer AWO-Mitgliedschaft möglich.

Stammtisch

Der nächste Stammtisch zum »Ratschen, Pläneschmieden und Gedankenaustausch« findet am **Mittwoch, 22. Mai** um 18 Uhr im Wiener Bräu, Bernauer Straße 13b, statt.

Flohmarkt

Am **Samstag, 15. Juni** findet von 9 bis 16 Uhr bei der »Alten Post«, Bahnhofplatz 3 der AWO-Floh- und Büchermarkt statt. Der gesamte Erlös dient dem Ausbau und Erhalt des sozialen Engagements. Sehr gut erhaltene Bücher und Flohmarktartikel können während dieser Zeit abgegeben werden. Nur bei schönem Wetter. Das Team der AWO freut sich auf regen Besuch. Infos bei Elke Flender-Back, Tel. 08051 / 9630780 oder 0171 / 8739819.

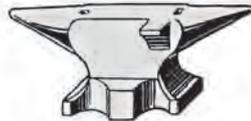
Ehrenamtliche Fahrer gesucht

Für den Fahrdienst sucht die AWO ehrenamtliche Fahrer, die gegen eine Aufwandsentschädigung die AWO-Mitglieder nach Absprache zu Arzt- oder Klinikterminen fahren. Interessierte melden sich bitte im AWO-Büro.

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail info@awo-chiemgau-west.de
Mo / Di / Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr

METALLBAU & SCHMIEDE STEPHAN BERGER

Wolferkam 2a
83083 Riedering
Tel. 08036 - 36 11
Fax 08036 - 90 800 77
schmiede_stephanberger@yahoo.de



- Anfertigung von Treppen- und Balkongeländern in Eisen oder Edelstahl.
- Ausführung sämtlicher Kunstschmiede- und Metallbauarbeiten im Wohn- und Gartenbereich.

Rosemarie Neumeier

Die kleine Wellnessoase

- Gutscheine
- Gesundheitsprophylaxe
- Ayurvedische Massage

Massage & Wellness · Masseurin & med. Bademeisterin
Ledererweg 15 · 83209 Prien · Telefon: 08051/9630788
Termine bitte telefonisch vereinbaren · www.wellnessrn.de

Apotheken-Dienste

MAI	Nacht / Notdienst	JUNI	Nacht / Notdienst
15	Mi Schloss	01	Sa Marien
16	Do Sonnen	02	So Schloss
17	Fr Spitzweg	03	Mo Sonnen
18	Sa Katharinen	04	Di Spitzweg
19	So Ärztehaus	05	Mi Zellerhorn
20	Mo Marien	06	Do Katharinen
21	Di Schloss	07	Fr Ärztehaus
22	Mi Sonnen	08	Sa Schloss
23	Do Spitzweg	09	So Sonnen
24	Fr Zellerhorn	10	Mo Spitzweg
25	Sa Ärztehaus	11	Di Zellerhorn
26	So Marien	12	Mi Katharinen
27	Mo Schloss	13	Do Ärztehaus
28	Di Sonnen	14	Fr Marien
29	Mi Spitzweg	15	Sa Sonnen
30	Do Zellerhorn	16	So Spitzweg
31	Fr Katharinen	17	Mo Zellerhorn

Marien Marien-Apotheke Prien
Spitzweg Spitzweg-Apotheke Prien
Katharinen Katharinen-Apotheke Prien
Schloss Schloss-Apotheke Aschau
Zellerhorn Zellerhorn-Apotheke Aschau
Ärztzent. Apotheke im Ärztzentrum
Bernau, Kastanienallee 1
Sonnen Sonnen-Apotheke Frasdorf

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende
und an Feiertagen
Sa 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags
immer bis 19.00 Uhr geöffnet.
– Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051 / 9037-0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Für Büroräume in Prien Reinigungskraft gesucht

ca. 10 Stunden mtl.
0163-7701703 oder
office@grpc.de

Suche putzfreudigen Menschen der die Innenreinigung meines Autos übernimmt. Tel. 08051 9614712

WIR KAUFEN Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Suchen Reinigungskraft / Haushaltshilfe

Für unser Büro/Wohnhaus in Prien suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine zuverlässige Reinigungskraft/Haushaltshilfe.

2x pro Woche, insgesamt ca. 7 Stunden/Woche
18 Euro/Stunde Bezahlung als Minijob oder auf Stundenbasis.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **Mobil 0170 9200 102**

Antikes u. Kunst
An- & Verkauf · Komm.



HANS GEORG RÜBNER
Raumausstattermeister
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting
Handy 0174/6122393

Angenehme Dame
aus Prien **sucht kleine**
2-Zi-Whg. mit Terrasse,
1. Stock/Balkon
für 2024 in Prien.
0162/4981033

**Suche Haus- und
Gartenhilfe**
für gelegentlich oder bei
Bedarf, privat, Prien-Zentrum
Tel. 08051/963976

Einheimische Familie, sympathisch und solvent, **sucht**
großes Haus zur Miete in Prien. Keine Haustiere, NR.

Tel.: 0152 3813 9590.

MALERMEISTER
LEHNART
DÉCO
IMITATIONSTECHNIK
& sämtliche Malerarbeiten
Prien / Rimsting
Kontakt: +49 173 365 07 14
lehnart.concept@outlook.com



RÄUMUNGS VERKAUF

WEGEN UMBAU

16. & 17. Mai 2024
08.00 - 18.00 Uhr



10%

30%

20%

50%

Chiemseestr. 15 | 83233 Bernau | 08051/8316 | info@elektro-wachter.de

+++ ALLES MUSS RAUS +++ ALLES MUSS RAUS +++ ALLES MUSS RAUS +++ ALLES MUSS RAUS +++



Priener Turnerinnen beim Bad Endorfer Kinderturntreffen



Foto: TuS Prien Turnabteilung

Die Turnabteilung des TuS nahm heuer mit 25 Sportlerinnen äußerst erfolgreich am Kinderturntreffen in Bad Endorf teil, was mit Pokalen und Urkunden belohnt wurde.

Auch in diesem Jahr freuten sich die Priener Turnerinnen über die Einladung zum Kinderturntreffen in Bad Endorf Ende April. In diesem Jahr nahmen insgesamt ca. 180 Mädchen und Buben aus Vereinen aus Bad Endorf, Breitbrunn, Eggstätt, Griesstätt, Prien und Rimsting teil. Der TuS Prien startete mit der großen Gruppe von insgesamt 25 Turnerinnen der allgemeinen Mädchengruppe und den Leistungsturnerinnen, die mit Begeisterung ihre einstudierten Pflicht-Übungen an Sprung, Reck, Balken und Boden präsentierten. Da es bei diesem Turntreff nur drei Platzierungen gab, können die Turnerinnen ohne großen Leistungsdruck turnen, erste Erfahrungen sammeln und

Wettkampfluft schnuppern. In den Jahrgängen 2013 bis einschließlich 2016 freuten sich: Mona Linser, Paolina Fricke, Theresa Ganter, Eva Schulz, Marlis Simon, Veronika Fritsch, Laura Herrmann, Katharina Drachenberg, Lina Dreses, Luana König, Leni Schäfer über einen 1. Platz. Lara Koch, Aleya Köse, Eva Arnold, Sophie Böck, Delia Heger, Hanna Rogalski, Mariella Heger über Platz 2 und Johanna Lenz, Karolina Drachenberg, Mathilda Kandler, Mathilda Lenz, Julika Preiß, Franka Vogt, Karolina Meyborg über den 3. Platz. Bei der Siegerehrung wurde jede Turnerin mit einem Pokal und einer Urkunde für ihre dargebotene Leistung belohnt. *red*

Aktuelles aus dem Jugendtreff »Prienayou«

Selbstverteidigung für Mädchen

Für alle Mädchen ab zwölf Jahren hat das Prienayou ein tolles Angebot: Selbstverteidigung für Mädchen ist ein dreiteiliger Kurs, der am Dienstag 11., 18. und 25. Juni von 15.30 bis 17 Uhr stattfindet. Er ist auch einzeln zu einem Beitrag in Höhe von 5 Euro pro Kurs buchbar. Dabei lernen die Teilnehmerinnen, Gefahren zu realisieren, Gefühle zu erkennen und zu leiten sowie richtige Entscheidungen zu treffen.



Foto: red

Der Jugendtreff »Prienayou« appelliert an junge Mädchen, an den preisgünstigen Kursen teilzunehmen.

Die Trainerin, Elena Semko (elena-semko.com) arbeitet seit über zehn Jahren erfolgreich als Sicherheitstrainerin mit Jugendlichen, Mädchen und Frauen sowie mit Schulklassen und anderen pädagogischen Einrichtungen. Elena Semko wird von der »Kleesattel Stiftung« gefördert, daher kann der Kurs so günstig angeboten werden (kleesattelstiftung.de). Für Mädchen und Frauen spielt das persönliche Si-

cherheitsbewusstsein und das Vertrauen in die eigene mentale und physische Stärke eine wichtige, manchmal überlebenswichtige Rolle im Leben. Die Erwachsenen tragen hier eine Mitverantwortung, junge Mädchen zu stärken und zu unterstützen. Die Eltern und Großeltern werden ermutigt, ihre Töchter und Enkelkinder zu motivieren, dieses Angebot wahrzunehmen. *red*

RIEDER
Druckservice GMBH

Seit über 45 Jahren
– zuverlässig, persönlich, individuell –

Ihr Partner für
Offsetdruck | Digitaldruck
Grafik & Satz | Stempel

Hallwanger Str. 2 | Prien a. Ch. | Tel. 08051-1511
www.rieder-druckservice.de

LUITPOLD AM SEE

SEESTRASSE 110, PRIEN STOCK
WWW.LUITPOLD-AM-SEE.DE
08051 | 60 91 00

 DO, 16. Mai Lui Lounge AB 18:30 UHR ESSEN, TRINKEN & DJ	 DO, 23. Mai Anzwies Muse AB 18:30 UHR BIERGARTEN & BAYERISCHE MUSIK
 DO, 30. Mai Lui Lounge AB 18:30 UHR ESSEN, TRINKEN & DJ	 FR, 31. Mai Lui BBQ AB 17 UHR GRILLEN AUF DER TERRASSE

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Gottesdienste

- Mi 15.05. 19.00 Weinberg: **Maiandacht**
des Obst- und Gartenbauvereins,
bei schlechter Witterung in St. Salvator
- Do 16.05. 18.25 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
18.30 Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
19.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**,
musikalisch gestaltet von der Blaskapelle Prien
- Fr 17.05. 15.30 Kursana: **Eucharistiefeier**
- Sa 18.05. 17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
18.00 Pfarrkirche Rimsting: **Rosenkranz**
- So 19.05. 8.30 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
Pfingsten 10.00 Pfarrkirche: **Hochamt**
musikalisch gestaltet von der Capella Vocale und
dem Collegium Musicum
Franz Schubert: Messe in C (D452)
J. B. Hilber: Veni Creator Spiritus
Im Anschluss an den Gottesdienst werden
Spenden für den Blumenschmuck der
Pfarrkirche gesammelt
- 19.00 Pfarrkirche: **Maiandacht**
10.00 AH St. Josef: **Wort-Gottes-Feier**
- Mo 20.05. 10.00 *Pfingstmontag* – Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
- Mi 22.05. 19.00 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
- Do 23.05. 18.25 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
18.30 Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
19.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
- Fr 24.05. 19.30 Kapelle Arbing: **Maiandacht**
- Sa 25.05. 17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
- So 26.05. 19.00 Greimharting Kirche: **Bittgang** nach Antwort
10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
19.00 St. Salvator: **Maiandacht** der Gebirgsschützen
- Do 30.05. 8.30 *Fronleichnam* – **Hochamt am Marktplatz**,
anschließend Prozession (bei schlechtem Wetter
in der Pfarrkirche) musikalisch gestaltet von der
Chorgemeinschaft und der Blaskapelle Prien
- Fr 31.05. 19.00 St. Salvator: **Eucharistiefeier**
21.00 Pfarrkirche: **Feierliche letzte Maiandacht**
mit Lichterprozession
- Sa 01.06. 17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
- So 02.06. 8.30 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
zu Fronleichnam, anschließend Prozession
10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
musikalisch gestaltet vom Gospelchor »Grenzen-
los« unter der Leitung von Hans-Jörg Fiehl
19.00 Urschalling: **Einkehr bei Musik und Meditation**
10.00 AH St. Josef: **Wort-Gottes-Feier**
- Mi 05.06. 19.00 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
- Do 06.06. 18.00 Pfarrkirche: **Eucharistische Anbetung** und Gebet
um geistliche Berufe
18.45 Pfarrkirche: **Eucharistischer Segen**
19.00 Pfarrkirche: **Festgottesdienst**
zum Herz-Jesu-Fest
- Fr 07.06. 18.00 Pfarrkirche: **Feierliche Vesper** mit Chor
- Sa 08.06. 17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
- So 09.06. 7.45 Greimharting Kirche: **Totengedenken**
10.00 Greimharting: **Feldmesse** zum 150-jährigen
Gründungsfest der Feuerwehr Greimharting,
anschließend Fahrzeugweihe
10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
10.00 AH St. Josef: **Wort-Gottes-Feier**

- Do 13.06. 18.25 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
18.30 Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
19.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
- Fr 14.06. 19.00 Urschalling: **Eucharistiefeier**
- Sa 15.06. 10.00 Pfarrkirche: **Firmung**
17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**

Informationen und Veranstaltungen

- Do 16.05. 14.00 Abfahrt am Busbahnhof zum **Muttertags-Ausflug nach Marienberg** (Seniorenrunde)
- Fr 17.05. 19.00 **Bezirks-Maiandacht** der Kolpingfamilie
in Wasserburg in der Marienkirche,
anschließend Einkehr beim Paulaner
- Di 28.05. 18.00 **Trauergruppe**, Anmeldung bei
Claudia Buchner Tel. 08051 / 4945 oder
Barbara Seemüller Tel. 08051 / 7057

Do 30.05. 8.30 **FRONLEICHNAMSFEST**
neuer Prozessionsweg: vom Marktplatz an der
Prien entlang über die Lujo-Brentano-Straße ins
Gries, von dort über die Alte Rathaus- und die
Bernauerstraße zum Rathaus und zurück zum
Marktplatz.
Die Anwohner sind gebeten, den Prozessions-
weg zu schmücken. Anschließend Brotzeit für
die Helfer im Pfarrheim.

Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung,
*alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den
Pfarrverbands-Nachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.
Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de*

**SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Südostbayern**

Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

Schulstraße 8 · 83209 Prien · Tel. 08051 / 1020
E-Mail: schwangerenberatung-prien@skf-prien.de**Zeit zu verschenken?**

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Südostbayern sucht Interessierte jeden Alters mit Lebenskompetenz, die Zeit und Lust haben, ehrenamtlich eine Familie im Inntal zu unterstützen. Eine Patenschaft entlastet den Familienalltag durch vertrauensvolle und unbürokratische Hilfe, indem die Ehrenamtlichen Zeit mit den Kindern verbringen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Im Rahmen des Ehrenamtes bietet die SkF eine passende Familie, regelmäßige Themenabende und Treffen zum Austausch sowie eine fachliche Begleitung durch Koordinatorinnen.
Informationen unter Tel. 0157 / 32482720 oder 08051 / 62110,
E-Mail: familienpatenchiemgau@skf-prien.de. *red*

»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben«.**Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.**Bernauer Str. 2 · Prien · Telefon: 08051 - 963696 · www.hospiz-prien.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfarraamt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- Sa 18.05. 16.00 **Gottesdienst im Siebenbürgerheim**
mit Pfr. Mirko Hoppe
- So 19.05. 9.30 **Pfingstgottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe
- Mo 20.05. 11.00 **Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Erlöserkirche Breitbrunn** nach dem Umbau
- So 26.05. 9.30 **musikalischer Gottesdienst** mit offenem Singen mit Kirchenmusik-Direktor Andreas Hellfritsch und Pfr. Karl-Friedrich Wackerbarth
- So 02.06. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
mit Pfr. Karl-Friedrich Wackerbarth
- So 09.06. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Karl-Friedrich Wackerbarth

Gruppen & Kreise

im Evangelischen Gemeindezentrum

- Di 11.06 14.00 **Treffen des Kultur-Cafés**
zum Thema: Denksport für Aktiv-Senioren
- Do 13.06. 10.00 **meditatives Tanzen** mit Gisela Conrad,
Beitrag: 11 Euro
- Sa 18.05. 17.00 **Single und Kirche**
- Sa 15.06. 18.00 **Treffen der neuen Gruppe »SinngeWINN«**
Infos über www.sinngeWINN.com

Freitag, 31.05., 19 Uhr, Christuskirche

Gospelchor »Grenzenlos« aus Bad Kreuznach Winzenheim

Der Name ist Programm – Musik, die unter die Haut geht,
die fasziniert, begeistert und mitreißt.

Infos über www.gospelchor-grenzenlos.de

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 2. Juni, 18 Uhr, Christuskirche

Priener Kammerorchester

Leitung **Dorothee Hitzbleck**

mit Werken von Ch. W. Gluck, T. Albinoni,
Ch. Ph. E. Bach und J. S. Bach

Solisten: Nikola Curovic (Trompete) und
Quirin Osterhammer (Violine)

Eintritt frei, Spenden erbeten

Interkulturelle Frauengruppe

Frauen Raum und Zeit zu geben,
sich kennenzulernen, sich auszutauschen und von Erfahrungen gegenseitig zu profitieren – das ist die Idee von »To.gather«, der interkulturellen Frauengruppe, organisiert von den Integrationslotsen, dem Fachdienst Asyl und der Migration der Caritas. Ab Montag, 13. Mai, wird es von 16 bis 17.30 Uhr diesen

Raum im Caritas-Zentrum in der Beilhackstraße 15 geben. Ehrenamtliche freuen sich, Frauen aus allen Nationen zu begrüßen. Gemeinsam werden auch Aktionen und Ausflüge geplant. Die Treffen werden wöchentlich stattfinden, es ist keine Anmeldung erforderlich, der Treff ist für Frauen jederzeit offen.

red



Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- Do 16.05. 20.00 **Gottesdienst** mit Apostel Andreas Sargant
- So 19.05. 10.00 **Gottesdienst**
mit Stammapostel Jean Luc Schneider
Bild und Ton Übertragung aus Luzern
- Do 23.05. 20.00 **Gottesdienst**
- So 26.05. 9.30 **Gottesdienst**
- Mi 29.05. 20.00 **Gottesdienst**
mit stellv. Bezirksvorsteher Heinz Hungbaur
- Do 04.06. 20.00 **Gottesdienst**
- So 09.06. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 11.06. 20.00 **Gottesdienst**
- So 16.06 9.30 **Gottesdienst**
11.00 **Jugendgottesdienst in Rosenheim**
mit Konfirmandenunterricht



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neupostolischen Kirche



- Mi 15.05. 19.30 **Ökumenischer Stammtisch** im Alpenblick
- Mo 27.05. 19.00 **Ökumenisches Taizé-Gebet**
in der Evangelischen Christuskirche



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der
ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 19.05. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
- So 26.05. 10.00 **Gottesdienst** mit Martin Kahles
- So 02.06. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Thomas Scherer
- So 09.06. 10.00 **Gottesdienst**
- So 16.06. 10.00 **Gottesdienst**

jeden Do 19.30 bis 21.00 Uhr, Kampenwandschule Offene Bibel-Entdeckerabende für Neugierige

Wie die gute Nachricht unser Leben verändert

Haus-Bibelkreise

- | | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| Prien | donnerstags, 10 Uhr | (08051 / 9656112) |
| | donnerstags, 20 Uhr | (08051 / 9657121) |
| Rimsting | donnerstags, 20 Uhr | (08036 / 6740267) |
| Halfing | donnerstags, 20 Uhr | (08055 / 189407) |
| Bad Endorf | montags, 19.30 Uhr | (08053 / 6031797) |

»Betreutes Wohnen daheim« Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation

Informationen bei **Stephanie Staiger**,
Tel. 08031 / 235 1143 oder 0171 / 5664493



Viel Lob und großer Dank – Verabschiedung verdienter Lehrer

Im Rahmen der jüngsten Sitzung des Mittelschulverbands wurden zwei Lehrer der Franziska-Hager-Mittelschule für ihr großes Engagement mit viel Lob und großem Dank verabschiedet: Konrektor Wolfgang Hutzler und Franz Wagner von der Praxisklasse.

Wolfgang Hutzler ist seit 18 Jahren an der Schule, seit 2019 als Konrektor – und damit hatte er gleich zu Beginn seiner Amtszeit mit einer überaus schwierigen Situation zu kämpfen: der Corona-Zeit. Rektor Marcus Hübl lobte seinen Stellvertreter als einen pflichtbewussten Mitstreiter, der bereits um 5 Uhr in der Früh in seinem Büro sitze. Im Zentrum seines ehrlichen, konstruktiven Schaffens habe immer das Wohlergehen der Schüler gestanden. Dabei sei er außerordentlich engagiert gewesen. Er habe sich für ein vielfältiges Schulleben eingesetzt, so Schachturniere und Fahrten zu Schachmeisterschaften organisiert. Auch die jährliche Sommer-Olympiade habe er federführend ausgerichtet, ebenso wie die Winter-Sporttage. Der Franke mit

baskischen Wurzeln ist für seine ausgeprägte Vorliebe für die Kulinariik bekannt, so liebe er spanischen Rotwein wie auch bayerischen Leberkäse und Weißwürste, am liebsten mit scharfem Senf. Wolfgang Hutzler wechselt zum neuen Schuljahr an die Grund- und Mittelschule Schnaitsee, wo er als Rektor tätig wird.

Franz Wagner war 24 Jahre Lehrer der Praxisklasse und hat dabei viele Lorbeeren eingeheimst. Mit seinen Projekten fördert er die Schüler, ohne sie zu überfordern. Wichtig sei es ihm, seinen Schützlingen Empathie zu vermitteln und ihnen die Angst vor der Schule zu nehmen. In der Praxisklasse darf jeder individuell in seinem Tempo lernen, ohne Druck und Leistungsstress. Wagner sieht sich nicht als Lehrmeister, sondern als Dienstleister. Er versteht seine Aufgabe als ein ehrliches Miteinander mit kumpelhaftem Verhalten sowie Grenzen aufzeigender Autorität. Die Schüler sollen sich und ihre Stärken kennen lernen und so selbstbewusster werden. Jeder verfüge

über verborgene Talente, die es zu entdecken gelte, so Wagner. Zudem hat er ein umfassendes Netzwerk geschaffen, um Schülern gute Praktika zu ermöglichen. Sein Credo ist eine »Erziehung zu mündigen Bürgern«. Für Wagner basiert das deutsche Schulsystem auf Fehlern, denn oft komme dabei der falsche An-

satz zum Tragen. Motivation erreicht er, indem er bspw. in Tests das markiert, was richtig ist und nicht die Fehler. Mit seinem Konzept erzielte er seit jeher eine 100-prozentige Erfolgsquote: Alle seine Schützlinge schließen entweder mit einem Ausbildungsplatz ab oder gehen in weiterführende Schulen. pw



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (2. v. r.) dankte den Lehrkräften Wolfgang Hutzler (li.) und Franz Wagner (r.) im Beisein von der Bernauer Bürgermeisterin Irene Biebl-Daibler (2. v. li.) und Rektor Marcus Hübl (hinten, Mitte) für deren außerordentlich großes Engagement.

Maibaum-Aufstellen im Waldorf-Kindergarten

Die Frühlingszeit hat dem Waldorf-Kindergarten heuer bereits zwei große Ereignisse beschert. Mitte April wurde bei strahlendem Sonnenschein zum ersten Mal ein eigener Maibaum im Garten des Kindergartens aufgestellt. Die Kinder hatten den langen Stamm, der bereits seit einigen Tagen im Garten gelagert wurde, schon vorab gründlich erkunden können. Und so war die Spannung bei Klein und Groß umso größer, als nun der Tag des Aufstellens gekommen war. Dank der großzügigen Unterstützung zweier lokaler Unternehmen und den vereinten Kräften zahlreicher Väter war der Maibaum schon nach kurzer Zeit gestellt und fest verankert. Für die Kinder war der Nachmittag ein intensives und ganz besonderes Erlebnis. Ein besonderer Dank des Kindergartens und der Eltern geht an die Firmen Johannes Mehnert Bau- und Möbelschreinerei für die Bearbeitung des Stamms und die Fir-



Foto: red

Heuer wurde erstmals im Garten des Waldorf-Kindergartens ein Maibaum aufgestellt.

ma Manfred Holler Garten- und Landschaftsbau für die Herstellung eines sicheren Fundaments für den Maibaum. Die Gelegenheit, den schönen Maibaum zu bewundern, hatte die breite Öffentlichkeit dann bei dem gemeinsamen Frühlingsfest des Kindergartens und der Krippe »Zwergenreich« Anfang Mai. Kinder, Erzieherinnen und Eltern hatten für die zahlreichen Besucher viele Überraschungen vorbereitet, die für große Freude bei allen Beteiligten sorgten. red

Azubi gesucht

Mediengestalter m/w/d

Digital & Print

Bewirb
dich jetzt!



RIEDER Druckservice GNBH

Hallwanger Str. 2
83209 Prien
Tel. 08051/1511
info@rieder-druckservice.de



»Kühe melken«

Ein Projekt des Katholischen Kindergartens



Foto: Privat

Die vier dekorativen Melk-Kühe des Kindergartens St. Irmengard erfreuen nicht nur die eigenen Kinder der Katholischen Einrichtung, sondern können auch von anderen gemietet werden.

Die Mamas vom Elternbeirat des Katholischen Kindergartens St. Irmengard haben während einer Vormittagsaktion vier hübsche Melk-Kühe gebaut. Ihren ersten Einsatz hatten die Kühe auf dem Maifest des Kindergartens – die Kinder waren begeistert und es wurde fröhlich um die Wette ge-

molken. Die Melk-Kühe können auch gemietet werden (Tagesmiete eine Kuh 25 Euro / Tagesmiete vier Kühe 80 Euro).

Der Erlös kommt dem Katholischen Kindergarten zugute.

Kontakt: Sophie Rappel mail@homefulorganizied.de.

red

BMW SERVICE 5+.

UNSERE ERFAHRUNG UND DER BESTE SERVICE:
20%* GÜNSTIGER.

Gönnen Sie Ihrem BMW den besten Service – zum besten Preis. Entdecken Sie jetzt unsere BMW Service 5+ Angebote speziell für ausgewählte Modelle ab 5 Jahren**. Profitieren Sie von 20 %* Preisvorteil und erleben Sie exklusive BMW Services für Sicherheit, Werterhalt und ungetrübte Fahrfreude.

* Mindestens 20 % Rabatt bei ausgewählten Services auf die unverbindliche Preisempfehlung bei Original BMW Teilen und Bremsflüssigkeit sowie auf den jeweiligen Arbeitswert. Gilt für ausgewählte BMW Modelle und nur bei teilnehmenden Händlern.
**Gemessen ab Erstzulassung und Datum des Servicetermins.

UNTERBERGER
/// Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH
Am Reitbach 2, 83209 Prien am Chiemsee,
Tel. 08051 9876-0
www.unterberger.cc

lernwerkstatt
Ihr professionelles Nachhilfestudio
in Prien am Chiemsee



- » Professionelle Nachhilfe
- » Gezielte Prüfungsvorbereitung
- » Schüler- und Eltern-Coaching mit der CEUS®- Methode
- » Vorbereitungskurse für Abschlussprüfungen (Mittlere Reife, M10, Quali) für Mathe, Deutsch und Englisch in den Pfingstferien – jetzt anmelden!

Lernwerkstatt Prien am Chiemsee

Bernauer Straße 13b · 83209 Prien am Chiemsee · Tel. (080 51) 962 05 25
info@lernwerkstatt-prien.de · www.lernwerkstatt-prien.de

CHIEMGAU THERMEN
Bad Endorf

FAMILIEN-TARIF

Thermen-Tageskarte 2 Erw. + 1 Kind 64 €
Jedes weitere Kind 10 €

Scan me

Chiemgau Thermen GmbH
Ströbinger Straße 18, 83093 Bad Endorf
Telefon +49 8053 200-900

www.chiemgau-thermen.de

Ein Unternehmen der
Gesundheitswelt Chiemgau

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**

**MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH**

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de



- Do 16.05.10.00 Kulturraum Prien: **YOGA für Anfänger**
Verschiedene Yoga-Übungen lernen und den positiven Einfluss auf Körper, Geist und Seele erfahren, Beitrag 99 Euro, Infos unter nicole-hutt@t-online.de, Tel. 0172 / 5676138
- Do 16.05.17.15 »Fu Pau Kung Fu«-Schule Prien
23.05. **KAMPFKUNST FÜR KINDER »Kids Kung Fu«**
06.06. Traditionelles Kung Fu unterstützt auf ganzheitliche Weise
13.06. hervorragend die gesunde Entwicklung eines Kindes.
Di 21.05. Dabei steht im Training das Kämpfen oder die
28.05. Selbstverteidigung nicht an erster Stelle, sondern die
04.06. Selbstverteidigung, die Bewegung und der Spaß.
Mo 10.06. Infos unter info@kungfu-prien.de, Tel. 0157 / 35402766
- Do 16.05.18.00 Chiemsee Augen Tagesklinik
Infoabend: »LASER – LINSEN – Darf's ein bisschen mehr sein« Alles über die Möglichkeiten der Korrektur der Fehlsichtigkeit erfahren (Laserbehandlungen, alternative Operationen wie die Implantation von Linsen) sowie die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Eintritt frei. Infos unter Tel. 08051 / 4608 und info@chiemseeaugentagesklinik.de
- Do 16.05.18.00 Hotel Luitpold am See: **LUI LOUNGE**
Do 13.06. mit DJ Sophie Langl. Coole Sounds und kalte Getränke genießen und kulinarisch verwöhnen lassen. Anfragen per E-Mail: info@luitpold-am-see.de, Tel. 08051 / 609100 oder per Instagram Direktnachricht.
- Do 16.05.19.00 Chiemsee Saal
Ein Sommernachtstraum – KLASSENSPIEL
Die 8a der Freien Waldorfschule Chiemgau lädt ein.
- Sa 18.05.18.00 Chiemsee Schifffahrt, vor der Warthehalle
VOLKSMUSIKSCHIFF auf dem Chiemsee
Das Motorschiff »Edeltraud« startet wieder mit renommierten Volksmusik- und Gesangsgruppen zu einer musikalisch-kulinarischen Reise. Durch den Abend führt in bewährter Weise Siegi Götzte. Rückkehr gegen 21 Uhr. Infos im Ticketbüro, Tel. 08051 / 965660.
- So 19.05.11.00 Marktplatz: **MAIMARKT**
Viele Geschäfte haben von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Infos bei Peter Schmidt, Tel. 0163 / 9275939 oder pk.schmid@t-online.de.
- Mo 20.05.10.00 Feuerwehr Atzing
MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN UND FAMILIENTAG
Fahrten mit dem Feuerwehrauto / Drehleiter / Spiele für Kinder / Feuerwehr-Einsatzsimulationen, Info unter vorstand@feuerwehr-atzing.de
- Mo 20.05.10.00 Treffpunkt Tourismusbüro
GEFÜHRTER ORTSRUNDGANG für Familien
Mit einheimischen Gästeführern zu besonderen Fleckerln; bei jeder Witterung. Keine Anmeldung erforderlich. Preis 5 Euro. Infos unter www.tourismus.prien.de.
- Do 23.05.18.00 Chiemsee-Ufer, Schären
FESTAKT ZUM 75. JAHRESTAG DES GRUNDGESETZES
Die Blaskapelle Prien und geladene Gäste sowie Fahnenabordnungen der Vereine ziehen zum Pavillon, wo Ansprachen gehalten werden.
- Fr 24.05.18.00 Treffpunkt Beilhackparkplatz
FAHRRADTOUR »Sakrale Kleinode«
Dauer ca. 2,5 Std., ca. 25 km, E-Bike empfohlen. Tourenleiter: Bernhard Kuhn, kostenlos, kleine Spende in den Opferstock. Anmeldung an adfc@bk3.de
- Fr 24.05.21.45 Chiemsee Schifffahrt, vor der Warthehalle
MONDKÖNIG-MÄRCHENKÖNIG
Bei Vollmond auf den Spuren König Ludwigs II
Preis: 31,50 Euro, Dauer: ca. 2,5 Std., Anmeldung im Tourismusbüro, Tel. 08051 / 69050 erforderlich.
- So 26.05.20.00 Evangelische Christuskirche
STAUBER & FRIENDS »Beautiful Love«
Jan Eschke gehört zu den beeindruckenden, spektakulären Jazzpianisten im deutschsprachigen Raum. Eintritt 20 Euro, Info und Reservierung: rheingold089@yahoo.de (reservierte Karten bitte bis 30 min. vor Beginn abholen), Einlass und Getränke: 1 Stunde vor Beginn
- Mo 27.05.17.00 Schraml-Badeplatz
03.06. **QIGONG DER VIER JAHRESZEITEN**
10.06. Nach Meister Zheng Yi und Katrin Blumenberg mit einfachen, aber wirkungsvollen Übungen. Nur bei trockenem Wetter im Freien, wettergerechte Kleidung empfohlen. Ohne Anmeldung, Eintritt 5 Euro, Info unter l.k.zueckert@t-online.de
- Mo 27.05.19.00 Treffpunkt: Parkplatz Beilhack West
Do 13.06. **SINGLES AFTER WORK**
Begegnung in der Natur für Berufstätige
Mit anderen Alleinlebenden die Natur genießen. www.sinnengewinn.com, eine Gruppe der Ev. Kirche, weltanschaulich offen und aktiv unterwegs. Eintritt frei. Infos unter sinnengewinn@aikq.de und www.sinnengewinn.com
- Do 30.05.18.00 Galerie im Alten Rathaus
LESUNGEN mit Helme Heine und Musik
Im Rahmen der Ausstellung Helme Heine, »Requiem für die Neuzeit«, mit musikalischer Begleitung des Pianisten Jonah Samuel Stabe, Eintritt 11 Euro, Infos unter galerie@tourismus.prien.de
- Fr 31.05.10.30 Treffpunkt am Gleisende der Chiemsee-Bahn in Prien/Stock
FAMILIENFÜHRUNG »See-Insel-Königs G'schicht'n vom Festland aus«
Humoristische Details, kuriose Zahlen und Fakten halten die Gästeführer bereit, bei jeder Witterung; keine Anmeldung. Preis 5 Euro. Infos unter www.tourismus.prien.de
- Fr 31.05.16.00 Hotel Luitpold am See: **LUITPOLDS BBQ**
Schmankerl a la carte auf der gemütlichen Seeterrasse oder Lounge mit Blick auf den Chiemsee und die Schiffe genießen. Infos Tel. 08051 609 100, info@luitpold-am-see.de
- Fr 31.05.19.00 Evangelische Christuskirche
GOSPELCHOR GRENZENLOS
Musik, die unter die Haut geht, fasziniert, begeistert und mitreißt. Infos über www.gospelchor-grenzenlos.de
- Sa 01.06.10.00 Alpenblick: **MEDITATIVES BOGENSCHIESSEN**
Erfolgreich entschleunigen, zur Ruhe kommen, aus der Ruhe handeln – und treffen. Dies erlernt man bei Leo Führen, mehrfacher deutscher Meister im intuitiven Bogenschießen. Unterstützende Übungen aus dem Qigong Yangsheng helfen, die notwendige Gelassenheit zu finden, um Pfeil und Bogen sicher zu beherrschen. Dauer ca. 2 Stunden. Eintritt 10 Euro für Kneipp-Mitglieder, 12 Euro für Nicht-Mitglieder. Anmeldung erforderlich, Leo Führen Tel. 01525 / 3203323, leofuehren@gmail.com.
- Sa 01.06.10.00 Herrnberg: **WALDBADEN »Shinrin Yoku«**
Am Rande des Aussichtsplattaus Herrnberg befindet sich ein 100-jähriger Baumriesenwald. Treffpunkt: Gästehaus Schwarz. Am Roseneck 30, Parkplätze in Seenähe. Erwachsene 23 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 21 Euro, Infos unter info@tourismus.prien.de
- So 02.06.18.00 Evangelische Christuskirche
PRIENER KAMMERORCHESTER
Das Priener Kammerorchester spielt Werke von Ch. W. Gluck, T. Albinoni, Ch. Ph. E. Bach und J. S. Bach, Leitung Dorothee Hitzbleck, Solisten: Nikola Curovic, Trompete und Quirin Osterhammer, Violine; Eintritt frei, Infos unter pfarramt.prien@elkb.de, Tel. 08051 / 1635
- Di 04.06.18.15 »Fu Pau Kung Fu«-Schule Prien
11.06. **»KUNG FU«-KURS für Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren**
Do 06.06. Das »Choy Lay Fut Kung Fu« ist eine traditionelle, chinesische Kampfkunst. Eintritt 95 Euro, Info unter info@kungfu-prien.de, Tel. 0179 / 4928445
16.06.
- Di 04.06.19.45 Herrenchiemsee, Anlegesteg (Holzwarthehalle)
11.06. **FLEDERMAUSFÜHRUNG – Herreninsel**
Themenführung mit Jakob Nein über die Herreninsel. Dauer ca. 2,5 Std., Preis: 20,50 Euro Kind bis 15 J. 16,50 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro, Tel. 08051 / 69050, info@tourismus.prien.de.



- Mi 05.06. 19.00 Praxis für psychologische Astrologie Joachim Wurster
ASTRO-SALON
mit den Astrologen Hermine-Marie-Zehl und Joachim Wurster. Bernauer Straße 1 (2. OG), Eintritt 10 Euro, Infos unter: jo.wu@posteo.de, Tel. 0174 / 3144689
- Do 06.06. 10.00 Kulturraum Prien: **YOGA FÜR ANFÄNGER**
13.06. Verschiedenen Yogaübungen lernen und den positiven Einfluss auf Körper Geist und Seele erfahren, Eintritt 99 Euro, Infos unter nicole-hutt@t-online.de, Tel. 0172 / 5676138
- Do 06.06. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro
13.06. **SAMMELBILDER-TAUSCHBÖRSE zur Fußball-EM**
15 bis 17 Uhr, Infos unter buecherei@tourismus.prien.de
- Sa 08.06. 08.00 Treffpunkt Bahnhof
JAHRESFAHRT des Kneippvereins nach Linz
An dem Wochenende finden die berühmten »Bubble Days« in Linz statt. Das etwas andere Hafenfest mit Musik und Streetart. Im Bus Infos und Tipps zur Tagesgestaltung. 35 Euro Mitglieder, 40 Euro Nicht-Mitglieder
Anmeldung erforderlich, Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468, c.moehner@web.de
- Sa 08.06. 14.00 Evangelisches Gemeindezentrum: **REPAIR CAFÉ**
Reparieren statt wegwerfen, Hilfe zur Selbsthilfe.
- Sa 08.06. 19.00 Chiemsee Schifffahrt: **ROCK-DAMPFER**
Mit den heimischen Bands »Tush«, »Staid As Quo« und »Omas Eckzahn«. Dauer: ca. 3 Std.
Infos im Ticketbüro, Tel. 08051 / 965660 und allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Einlass ab 18.15 Uhr. Infos unter info@chiemsee-schifffahrt.de
- So 09.06. 15.00 Herrenchiemsee, Augustiner-Chorherrenstift, Bibliothekssaal
INSELKONZERTE, Kammermusik auf Herrenchiemsee
Eckhart Runge (Violoncello) & Jacques Ammon (Klavier).
Opium – Licht und Schatten der 1920er Jahre.
KVV 45 Euro im Ticketbüro, Tel. 08051 / 965660, ticket-service@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Restkarten sind ab 1 Std. vor Beginn am Eingang Bibliothekssaal erhältlich. Dauer ca. 2 Std.
Schiffsticket zum ermäßigten Gruppenpreis.
- 10.06. – 14.06. Musikschule Prien
12.00 **SCHNUPPERWOCHE der Musikschule Prien**
Eintritt frei
- Di 11.06. 14.30 Galerie im Alten Rathaus
KINDERWORKSHOP Helme-Heine-Ausstellung
Unter fachkundiger Anleitung erleben die jungen Künstler die Ausstellung und setzen kreative Ideen künstlerisch um, Eintritt 8 Euro, Infos unter galerie@tourismus.prien.de
- Fr 14.06. 10.00 Treffpunkt Kräuterspirale im Kleinen Kurpark
KRÄUTERSPAZIERGANG
durch das Eichental mit Kräuterpädagogin Anni Prankl. Keine Anmeldung. Eintritt 15 Euro
Info unter info@tourismus.prien.de
- Fr 14.06. 19.00 Schützenwirt Prien: **COUNTRY-ABEND mit Ronny Nash**
Reservierung dringend empfohlen. Bei schönem Wetter im Biergarten. Eintritt frei, »da Huad geht rum«.
- Fr 14.06. 19.30 Chiemsee Saal: **BANDKONZERT der Musikschule Prien**
Die Rock-/Pop-/Jazzbands der Musikschule Prien präsentieren ein buntes Programm
Eintritt frei. Spenden zugunsten der Musikschule erbeten.
Infos unter: info@musikschule-prien.de, Tel. 08051 / 1470
- Sa 15.06. 11.00 Treffpunkt Bahnhof
ROMANTISCHE FLECKERL AN DER PRIEN
Mit der Chiemgau-Bahn um 11.16 Uhr nach Vachendorf. Anschließend wird entlang der Prien zur Marktgemeinde zurückgelaufen, reine Gehzeit ca. 4 Stunden. Zwischendurch ist ein Picknick geplant. Die Fahrkarte (einfache Fahrt) soll von jedem Teilnehmer vor der Fahrt selbst am Schalter oder Automat erworben werden. Eintritt frei, Infos unter supe.ka@t-online.de oder Tel. 08051 / 7790
- Sa 15.06. 18.00 Scherzl im Kronast-Haus: **PUB-QUIZ Summer Special**
Für jedes Alter, findet draußen statt, mit kreativen und süffigen Preisen. max. vier Spieler pro Team, drei Runden á zwölf Fragen. Eintritt: 10 Euro, Tickets ab sofort nur im Scherzl, Tel. 08051 / 9663494.

AUSSTELLUNGEN

- ab 18.05. **Galerie im Alten Rathaus**
HELMHE HEINE »Requiem für die Neuzeit«
Bilder und Skulpturen zu Gestern, Heute, Morgen – eine Zeitenwende.
Die Teilnehmerzahl zu den Führungen, Kinderworkshops und Lesungen begrenzt.
Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich.
Öffnungszeiten: Do 17 – 19 Uhr und Fr bis So 14 – 17 Uhr
- bis 26.05. **Heimatmuseum**
»HIMMLISCHER GLANZ«
Dokumentation zur Restaurierung der MARIA IMMACULATA,
Rokokowerk von Adam Schneider aus dem 18. Jahrhundert.
Öffnungszeiten: täglich außer Montag 13 – 17 Uhr
(auch an den Pfingstfeiertagen)
- ab 14.06. **Heimatmuseum**
»LANDSCHAFT PUR«
Theodor von Hötzendorff (1898 – 1974)
Öffnungszeiten: täglich außer Montag 13 – 17 Uhr

REGELMÄSSIGES AKTIVPROGRAMM

- Jeden Montag** 19.00 Ballettschule Chiemsee Saal
Jeden Dienstag 9.00 Ballettschule Geigelsteinstr. 26
PILATES FÜR EINSTEIGER
Anmeldung erforderlich bei Alexander Preinstorfer, Tel. 0172 / 9715646 oder E-Mail: alexanderpreinstorfer@gmail.com.
Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.
- Jeden Montag** Schwimmbad im Medical Park Kronprinz
19.00 – 20.00 **WASSERGYMNASTIK**
Wassergymnastik vom Kneipp-Verein mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. Infos unter 0160 / 6661468
Eintritt: 7 Euro für Gäste, 5 Euro für Mitglieder, Mitglieder können eine 10er Karte für 40 Euro erwerben.
- Jeden Mittwoch** Treffpunkt: Beilhackparkplatz
10.00 **SENIOREN-WANDERGRUPPE**
Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften. Dauer: ca. 1,5 Std., im Anschluss gemeinsame Mittagseinkehr.
- Jeden Mittwoch** Klink St. Irmingard
19.00 – 20.00 **WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK**
Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375 oder E-Mail: gentner.prien@gmx.de.
- Jeden ersten Samstag im Monat** Hotel Luitpold am See
8.30 **YOGA & BRUNCH AM SEE**
Anmeldung unter www.feeleat.de bis Dienstag mittags erforderlich. Die Teilnahme ist für Hotelgäste kostenlos, externe Gäste dürfen für 29 Euro teilnehmen.

Weitere regelmäßige Veranstaltungen unter www.tourismus.prien.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe

Montag, 3. Juni

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



175 Jahre



Zimmerei Stocker GmbH feiert 175. Jubiläum

Tag der offenen Tür am Samstag, 8. Juni, ab 9 Uhr

Ein Familienbetrieb, der mit der Zeit geht

Seit 1849 gibt es den Familienbetrieb Stocker in der Priener Jensenstraße 2. Und auch wenn es von außen wie ein althergebrachter Zimmereibetrieb aussieht, so hat sich im Inneren doch so einiges getan. Eine Zimmerei ist es noch immer, aber die Familie betreibt mittlerweile auch ein Blockheizkraftwerk mit dem Einsatzstoff Hackschnitzel, das Strom und Fernwärme produziert und trocknet loses Schüttgut und Schnittholz. Ein Betrieb mit 16 Mitarbeitern.



Die Zimmerei Stocker ist bekannt für Holzbau am und unterm Dach sowie für Stegbau. Doch damit nicht genug, der jetzige Inhaber, Markus Stocker, legt auch Wert auf Nachhaltigkeit. Wärmedämmung, Winddichtung und Dampfbremse bzw. Dampfdiffusion mit biologischen Bau- und Dämmstoffen gehören für die Zimmerei Stocker zum Angebotsrepertoire.

Heute versorgt die Zimmerei mit nachhaltiger Wärme aus dem eigenen Blockheizkraftwerk und zwei Hackschnitzelkesseln über 40 Hausanschlüsse, darunter auch die Franziska-Hager-Grund- und Mittelschule sowie den Kinderhort.

Wie schon seinen Vorfahren ist es dem jetzigen Inhaber wichtig, sein Wissen weiterzugeben. Über 40 Lehrlinge wurden seit den 70er Jahren ausgebildet, derzeit lernt ein Azubi hier das Zimmereihandwerk. Die Firma Stocker legt großen Wert darauf, den Kontakt zu den Kunden zu pflegen. So, wie es sich eben für einen ortsansässigen Betrieb gehört. Deshalb ist es für die Zimmerei selbstverständlich, auch bei kleineren Reparaturen Kundendienst anzubieten. Ebenso steht Markus Stocker mit seinem Team bei Planungs- und Ausführungsfragen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.



Familie Stocker mit Franz Stocker in der Mitte

175 Jahre - das will gefeiert werden. Beim Tag der offenen Tür am 8. Juni ab 9 Uhr morgens lädt der Familienbetrieb zu einer Betriebsbesichtigung ein. Auch für die Kleinen wird ein großes Rahmenprogramm geboten.

Es erwartet Sie:

Firma Velux: Fachvortrag (11-12 Uhr) über Dachfensterlösungen und Fördermöglichkeiten
 Firma Geyer-Holz: Vorführung digitaler Gebäudes Scanner
 Firma Gutex: Musterstände für Aufbau von Schallschutz- und Hitzeschutzdämmung
 Einblaszentrum Bayern: Vorführung „Einbringen von Einblasdämmung“
 Firma Enerpipe: Beratung über Aufbau eines Fernwärmenetzes
 Firma ETA und Heizomat: Hackschnitzel- und Holzheizungen
 Firma Wegscheid: Vorführung Holzvergaser BHKW
 Örtliche Heizungsbaufirmen: Beratung über Fernwärmeanschlüsse
 Kinderprogramm: Hüpfburg, Bierkasten klettern, Bau einer Kugelbahn, basteln

Für das leibliche Wohl sorgt

